



Deutscher
NACHHALTIGKEITS
Kodex

DNK-Erklärung 2022

zur Berichterstattung zum Nationalen Aktionsplan
Wirtschaft und Menschenrechte

IVT Weiner + Reimann GmbH

Leistungsindikatoren-Set

GRI SRS

Kontakt

Fahnhorststraße 36
46117 Oberhausen

Herr
Stefan Talhoff

Fahnhorststraße 36
46117 Oberhausen
Deutschland

0208 99988229
Stefan.talhoff@ivt-gmbh.de

Leistungsindikatoren-Set

Die Erklärung wurde nach folgenden
Berichtsstandards verfasst:

GRI SRS

Zusätzliche Berichtsinhalte:



Nationaler Aktionsplan Wirtschaft und
Menschenrechte in Kriterium 17 -
Menschenrechte

Inhaltsübersicht

Allgemeines

Allgemeine Informationen

KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

Strategie

1. Strategische Analyse und Maßnahmen
2. Wesentlichkeit
3. Ziele
4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Prozessmanagement

5. Verantwortung
6. Regeln und Prozesse
7. Kontrolle
Leistungsindikatoren (5-7)
8. Anreizsysteme
Leistungsindikatoren (8)
9. Beteiligung von Anspruchsgruppen
Leistungsindikatoren (9)
10. Innovations- und Produktmanagement
Leistungsindikatoren (10)

KRITERIEN 11–20: NACHHALTIGKEITSASPEKTE

Umwelt

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen
12. Ressourcenmanagement
Leistungsindikatoren (11-12)
13. Klimarelevante Emissionen
Leistungsindikatoren (13)

Gesellschaft

14. Arbeitnehmerrechte
15. Chancengerechtigkeit
16. Qualifizierung
Leistungsindikatoren (14-16)
17. Menschenrechte
Leistungsindikatoren (17)
18. Gemeinwesen
Leistungsindikatoren (18)
19. Politische Einflussnahme
Leistungsindikatoren (19)
20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten
Leistungsindikatoren (20)

Stand: 2022, Quelle:
Unternehmensangaben. Die Haftung
für die Angaben liegt beim
berichtenden Unternehmen.

Die Angaben dienen nur der
Information. Bitte beachten Sie auch
den Haftungsausschluss unter
[www.nachhaltigkeitsrat.de/
impressum-und-datenschutzzerklaerung](http://www.nachhaltigkeitsrat.de/impressum-und-datenschutzzerklaerung)

Heruntergeladen von
www.nachhaltigkeitsrat.de

Allgemeines

Allgemeine Informationen

Beschreiben Sie Ihr Geschäftsmodell (u. a.
Unternehmensgegenstand, Produkte/Dienstleistungen)

Unser Kompetenzspektrum erstreckt sich über den Stahl- und Rohrleitungsbau, der Industrie- und Anlagentechnik, die Energieversorgung im Bereich Gas, Wasser und Fernwärme, über die Elektrotechnik, bis hin zur Haus- und Gebäudetechnik inkl. dem zugehörigen Gebäudemanagement. Ebenso bieten wir Ihnen das gesamte Portfolio im Stillstandsmanagement und stellen Ihnen bei Bedarf auch nur unsere qualifizierten Mitarbeiter im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung zur Verfügung.

KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

Kriterien 1–4 zu STRATEGIE

1. Strategische Analyse und Maßnahmen

Das Unternehmen legt offen, ob es eine Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt. Es erläutert, welche konkreten Maßnahmen es ergreift, um im Einklang mit den wesentlichen und anerkannten branchenspezifischen, nationalen und internationalen Standards zu operieren.

Aspekt 1. Die IVT hat das Thema Nachhaltigkeit seit 2022 als Managementsystem auf der Agenda und hat dazu ein eigenes Nachhaltigkeitsteam gegründet. 2022 wurden die Verantwortlichkeiten für den Themenbereich Compliance und Nachhaltigkeit inhouse übernommen. Die verschiedenen Aspekte der Nachhaltigkeit sind mittlerweile fest in der Unternehmensvision und im Unternehmensleitbild eingebunden. Das Leitbild und die daraus abgeleiteten Verhaltensregeln werden sowohl intern als auch extern kommuniziert. In der Zusammenarbeit mit unserer Lieferkette nutzen wir unsere Nachhaltigkeitsrichtlinie für Lieferanten.

Risiken:

- Aus Herstellungsländern der globalen Lieferkette bezogene Produkte könnten nicht umwelt- und sozialverträglich hergestellt worden sein.
- Die Auftraggeber aus dem B2B Bereich verlangen zunehmend Nachweise zur Umwelt- und Sozialverträglichkeit der Zulieferer. Gleichzeitig werden höhere Preise durch die Mehrkosten für die umwelt- und sozialverträgliche Produktion noch nicht akzeptiert.
- Fachkräfte in Deutschland zu finden wird immer schwieriger.
- Die Auflagen für Unternehmen werden weiter verschärft.

Chancen durch nachhaltiges Wirtschaften: Durch die ökologische und sozialverantwortliche Ausrichtung unseres Geschäftsbetriebes sehen wir eine Reihe von Chancen:

- Durch unseren Einkauf sind wir in der Lage, auf hohem Niveau umwelt- und sozialverträglich die Produkte für unsere Aufträge zu beschaffen.
- Durch unsere Mitarbeiterorientierung und die sehr guten

Arbeitsbedingungen gelten wir als attraktiver Arbeitgeber. Unsere Mitarbeiter sind hoch motiviert und fühlen sich wohl bei uns.

- Wir nutzen den zunehmenden Bewusstseinswandel hin zu nachhaltigen Produkten, erschließen uns neue Zielgruppen und gewinnen Kunden, die auf Nachhaltigkeit großen Wert legen.
- Mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie unterscheiden wir uns von unseren Wettbewerbern

Für unsere Themenfelder – **Marktinnoation, Umwelt, Mitarbeiter und Lieferkette**-, die sich zusätzlich aus unserem operativen Geschäft und unserer Rolle als regional wichtiger Arbeitgeber ergeben, leiten wir konkrete Ziele ab. Dazu zählen unter anderem die nachhaltige Beschaffung von Rohstoffen, eine hohe firmenweite Mitarbeiterzufriedenheit, die Unterstützung von sozialen Projekten – regional und überregional – sowie die Energiewende im Unternehmen selbst. Unsere Ziele tragen nachhaltig dazu bei, den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens zu ermöglichen und unserer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Die Planung, Umsetzung und das Reporting unserer Nachhaltigkeitsstrategie erfolgt in den relevanten Themenfeldern auf Basis des international anerkannten Standards (DNK). Hierzu gehören die Berichterstattung unserer unternehmensbezogenen Klimabilanz ab dem Jahre 2022 mit Hilfe eines jährlichen Corporate Carbon Footprints (DIN EN ISO 14064). Bei der Ermittlung der wesentlichen strategischen Themen war uns die aktive Einbindung unserer Stakeholder von Beginn an ein Kernanliegen. Wir verknüpfen unsere eigenen Ziele mit den Interessen unserer Stakeholder und priorisieren unser Handeln nach Relevanz und Einflussmöglichkeit. Bei der Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie beteiligen wir unsere Mitarbeiter als wichtigste interne Anspruchsgruppe von Beginn an in der Analyse und Formulierung der Handlungsfelder. In einer qualitativen Bewertung nach dem jährlichen Analyseprozess wurden Leistungen und Herausforderungen der Geschäftstätigkeit durch Stakeholder unterschiedlicher Bereiche identifiziert. Bei einigen größeren Kunden aus dem OEM-Bereich warten wir noch auf Rückmeldung hinsichtlich möglicher Wünsche speziell in Bezug auf das Umweltmanagement. Basis für unsere Strategieentwicklung ist unsere Managementanalyse 2021 gemäß den Leitlinien der Global Reporting Initiative (GRI G4). Die Managementanalyse wurde auf Basis des Deutschen Nachhaltigkeitskodex als Rahmenstruktur durchgeführt. Weiter wurden in den Bereichen Arbeitsschutz (ISO 45001) und Umweltschutz (ISO 26000) weitere Themenanalysen durchgeführt. In einem zweiten Schritt hat die Geschäftsführung diese zu Handlungsfeldern zusammengefasst, priorisiert und mit Indikatoren quantifiziert. Aus den Indikatoren leiten wir fortlaufend Ziele ab und setzen entsprechende Maßnahmen um.

2. Wesentlichkeit

Das Unternehmen legt offen, welche Aspekte der eigenen Geschäftstätigkeit wesentlich auf Aspekte der Nachhaltigkeit einwirken und welchen wesentlichen Einfluss die Aspekte der Nachhaltigkeit auf die Geschäftstätigkeit haben. Es analysiert die positiven und negativen Wirkungen und gibt an, wie diese Erkenntnisse in die eigenen Prozesse einfließen.

IVT Weiner + Reimann ist sich seiner Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Umwelt (Corporate Responsibility) bewusst. Wir handeln zukunftsorientiert und haben dafür Nachhaltigkeit (das Zusammenspiel zwischen Ökonomie, Ökologie und Sozialem) als ein leitendes Prinzip in der Unternehmensstrategie der IVT Weiner + Reimann 2030 verankert. Als Dienstleistungsunternehmen welches in diversen Gewerken tätig ist, bieten wir unseren Auftraggebern Produkte und Serviceleistungen in der Bundesrepublik Deutschland an. Die Baustellen werden in der Regel von der IVT Weiner + Reimann GmbH eingerichtet und betrieben. Hauptstandort der Verwaltung und des Hauptlagers ist Nordrhein-Westfalen, von hieraus werden die Baustellen und Werkstandorte mit dem eigenen Fuhrpark beliefert. **Gefahren:** Aufgrund unserer Tätigkeiten sehen wir folgende Hauptgefahren:

- Die von uns verbauten Komponenten könnten aus nicht nachhaltigen Quellen bezogen werden. Hier sehen wir als negative Auswirkung sowohl Umweltaspekte als auch die Wahrung der Menschenrechte. Daher erscheint uns die Beobachtung und Überwachung der Lieferquellen und der Lieferkette als vordringliche Aufgabe.
- Die von uns eingesetzten Gefahrstoffe könnten bei nicht sachgemäßer Handhabung unmittelbare Auswirkungen auf die Umwelt haben.

Chancen: Indem wir unser CSR- und Compliance System verbinden und öffentlich kommunizieren, sehen wir die Chance neue Kunden zu gewinnen und bereiten uns gleichzeitig auf die von uns erwarteten künftigen Anforderungen vor. Wir machen die IVT zukunftssicher! Bei der Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie IVT 2022 legten wir daher großen Wert darauf, die Stakeholder von Beginn an bei der Analyse und Formulierung der Handlungsfelder zu beteiligen. Im Rahmen einer Gesamtanalyse wurden die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen und -auswirkungen des Unternehmens entlang der gesamten Wertschöpfungskette erfasst und priorisiert. Im zweiten Schritt wurden Vertreter der wichtigsten externen Anspruchsgruppen bei der Analyse hinzugezogen. Die Ergebnisse finden sich in den strategischen Bereichen mit verschiedenen Handlungsfeldern wieder, in denen IVT den größtmöglichen Eigenbeitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung sieht. **IVT konzentriert sich auf folgende übergeordnete Themen der Nachhaltigkeit:**

- Nachhaltige, innovative Produkte und Dienstleistungen
- Aktiver Klimaschutz
- Ressourcenschutz
- Eine attraktive Arbeitswelt
- Gesellschaftliches Engagement

Diese Themenfelder bilden die Basis unserer CSR-Strategie und der daraus abgeleiteten Ziele und Maßnahmen. Sie sind für alle Geschäftsfelder relevant und tragen dazu bei, dass wir unsere gesellschaftliche Verantwortung wahren.

Als konkrete Maßnahme unseres Nachhaltigkeitsmanagementsystems wurde im Jahr 2022 beschlossen und in 2022/2023 umgesetzt bzw. fortgeschrieben:

1. Einführung eines zertifizierbaren Compliance Management Systems auf Basis der ISO 37301
2. Externe Prüfung des Compliance Managementsystems
3. Berechnung des CO².-Footprints

In Bearbeitung, aber noch nicht abgeschlossen:

1. Entwicklung eines Maßnahmenpakets zum Thema Gesundheit am Arbeitsplatz/attraktive Arbeitswelt.
2. Vorbereitung eines Arbeitsschutzmanagementsystems ISO 45001.
3. Ausbau des gesellschaftlichen Engagements.

Jüngste Entwicklungen Wir nehmen in den letzten Monaten ein verstärktes Interesse der Öffentlichkeit sowie Druck auf unsere Lieferkette durch unsere Kunden in den Bereichen CO²-Emission, Umweltschutz sowie Arbeitnehmerschutz wahr. Wir werden nun verstärkt aufgefordert, diese Kriterien in unserer Lieferkette nachzuweisen. Dies geschieht über die gängigen Überprüfungsmethoden.

Folgende **positive Auswirkungen** auf das soziale und ökologische Umfeld durch unsere Geschäftstätigkeit konnten wir identifizieren (**Inside-out-Perspektive**): Mit unseren Dienstleistungen leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit. So erhalten wir durch Sanierungen und Instandhaltung von Gebäude und Industrieanlagen auch im Neubau durch unsere Arbeit dazu bei, dass diese erhalten und geschützt werden und somit bestehen bleiben. Bei der Ausführung unserer Dienstleistungen werden vielfältige Inhaltsstoffe verarbeitet. Wir sehen es daher als unsere Aufgabe, unsere Kunden*innen im Hinblick auf die ausgewählten Produkte zu beraten und sie noch intensiver auf nachhaltigere Produkte aufmerksam zu machen und hier verstärkt zu sensibilisieren. Hier sehen wir ein großes Potential, das uns darin bestätigt, das Thema Nachhaltigkeit im Betrieb stärker zu verankern als es bisher schon umgesetzt wird. Als Arbeitgeber leistet unser Betrieb mit fairen Löhnen und guten Arbeitsbedingungen einen Beitrag zur lokalen und regionalen Wirtschaft, zur Beständigkeit und zur wirtschaftlichen Stabilität der Region. Darüber hinaus leistet unser Betrieb als Arbeitgeber mit Engagement

für familiengerechte Arbeitszeiten und Gesundheitsschutz einen Beitrag zu den gesellschaftlichen Werten. Für Familien bieten wir flexible Arbeitszeiten an. Wir sind so in der Lage, die individuellen Situationen in den Familien berücksichtigen zu können. Unser Betrieb übernimmt durch Ausbildung Verantwortung für die Sicherung von Nachwuchskräften in der Region. Im Berichtsjahr haben wir 3 Auszubildende beschäftigt. *Negative Auswirkungen*, die sich durch unsere Geschäftstätigkeit ergeben, liegen derzeit in der geringen Kenntnisnahme über die Zulieferfirmen. Hier stehen wir aber bereits in Kontakt, um alle notwendigen Informationen abzufragen.

3. Ziele

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und/oder quantitativen sowie zeitlich definierten Nachhaltigkeitsziele gesetzt und operationalisiert werden und wie deren Erreichungsgrad kontrolliert wird.

Abgeleitet aus der Strategie IVT 2030 haben wir die folgenden Ziele in Bezug auf unsere Unternehmerische Nachhaltigkeit gesetzt:

Langfristige Ziele

- Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit auch für die nächste Generation sichern
- Mit Nachhaltigkeit als Innovationstreiber profitabel wachsen
- Unternehmensattraktivität und –wert steigern

Mittelfristige Ziele

- Produktbezogener Umweltschutz: Ressourcenverbrauch um mind. Ein Drittel vermeiden
- Produktionsbezogener Umweltschutz: Ressourcenverbrauch vermindern
- Nachhaltiges Lieferantenmanagement in der gesamten Lieferkette zu 100% fördern

Aus den übergeordneten Unternehmenszielen haben wir die folgenden kurzfristigen Ziele pro wesentlichem Handlungsfeld für das Jahr 2022 abgeleitet und bereits umgesetzt:

1. Compliance- und CSR-Struktur (aufgebaut nach ISO 37301)

- Nachhaltigkeitsaspekte wurden in die Unternehmensvision, -mission und Strategie systematisch integriert
- Maßnahmenprogramm wurde entwickelt und umgesetzt
- Nachhaltigkeitszertifizierung DNK wurde vorbereitet und umgesetzt
- Ein internes Audit wurde durchgeführt
- Abnahme der CSR-Struktur

Priorität 1:

- Die Compliance- und CSR-Struktur hat weiter absolute Priorität, da unsere Kunden dies von uns als Dienstleister erwarten. Wir gehen von einer Verschärfung der Lieferantenanforderungen aus.

1. Klima/CO2:

- CO2-Emissionen reduzieren.

Der Co2-Footprint wurde in 2023 erstmals erstellt. Erste Maßnahmen zur Reduktion wurden 2023 fortgeschrieben. Der CO2-Footprint wird zukünftig jährlich erstellt. Als Kernkennziffer für die Umwelt werden wir in 2023 einen professionalisierten Maßnahmenkatalog entwickeln.

Priorität 2: Dieses Projekt hat die größten Vorlaufzeiten und wird daher mit Priorität 2 behandelt.

1. Ressourcenverbrauch

- Ressourcenverbrauch unternehmensweit senken

(Die Ressourcenverbräuche werden bereits seit Jahren systematisch ermittelt. Maßnahmen zur Reduktion wurden 2022 fortgeschrieben.)

- Recycling, Abfallminimierung und Ressourcenverbrauch vermindern

Priorität 2: Dieses Projekt hat lange Vorlaufzeiten und wird daher mit Priorität 2 behandelt.

1. Mitarbeiter

- Leitbild weiter in der Unternehmenskultur verankern
- Entwicklung eines Maßnahmenpakets zum Thema Gesundheit am Arbeitsplatz
- Arbeitgeberattraktivität steigern: Hier wurde ein Maßnahmenpaket umgesetzt.

Priorität 2: Dieses Projekt hat die größten Vorlaufzeiten und muss daher mit Priorität 2 behandelt werden.

1. Lieferkette

- Lieferantenkodex wurde als integraler Bestandteil der Lieferkette verankert und überprüft. Der Lieferantenkodex wurde für 100% aller Käufe gemäß Einkaufwert umgesetzt, da er Vertragsbestandteil ist.

Priorität 1: Dieses Projekt könnte die größten kurzfristigen Imageschäden verursachen und hat daher hohe Priorität. In den quartalsweise stattfindenden Strategiesitzungen werden die

Nachhaltigkeitsziele ausgewertet, besprochen und dokumentiert. Wir haben bereits in 2022 für 2023 bestimmte Indikatoren benannt. Dazu wurden die relevanten Bezugsgrößen und Basisdaten erfasst sowie weitere Verantwortlichkeiten bei IVT etabliert. Eine Priorisierung werden wir auch künftig auf Basis der Wesentlichkeit, der ökologisch-sozialen Wirkung auf unser Geschäftsmodell sowie des erwarteten positiven Beitrags für unseren Unternehmenswert vornehmen. Wir orientieren uns in der aktuellen Planung 2023 ab den Sustainable Development Goals. Aus den übergeordneten Unternehmenszielen haben wir die folgenden kurzfristigen Ziele für das Jahr 2023 abgeleitet:

1. Lieferanten

- Lieferantenbefragung durch persönliches Gespräch (Verhandlung durch den Einkauf) oder schriftliche Fragebögen durchführen
- Bewertung der Lieferanten (Umweltbewertung gem. GRI 308) mit einem zu erarbeitenden System
- Lieferanten entsprechend auditieren

Priorität 1: Dieses Projekt wird in naher Zukunft immer wichtiger und bekommt deshalb ebenfalls Priorität 1.

1. CO2- Ausstoß

- Fachkundiges Gremium zusammenstellen und Plan entwickeln, wie wir den CO2-Ausstoß im Hause und in der Lieferkette minimieren können.

Priorität 1: Dieses Projekt wird in naher Zukunft immer wichtiger und bekommt deshalb ebenfalls Priorität 1.

Die Maßnahmen werden durch die Arbeitsgruppe für Nachhaltigkeit kontrolliert. Die Arbeitsgruppe setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

Geschäftsführung
QHSE Management
Einkauf
Human Ressource

4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Das Unternehmen gibt an, welche Bedeutung Aspekte der Nachhaltigkeit für die Wertschöpfung haben und bis zu welcher Tiefe seiner Wertschöpfungskette Nachhaltigkeitskriterien überprüft werden.

Die Wertschöpfungskette für die Dienstleistungen der IVT umfasst die folgenden Stufen, in denen unterschiedliche Nachhaltigkeitsaspekte abgedeckt werden:

- a. **Lieferanten:** Die Nachhaltigkeitsleistung der Lieferanten / Vorkette ist eines der wesentlichen Handlungsfelder der Nachhaltigkeitsstrategie von IVT. Ziel ist die Sicherstellung von hohen Sozialen- und Umweltstandards in der gesamten Wertschöpfungskette von der Produktion bis zur Auslieferung. In 2022 wurden zunächst nur die direkten Lieferanten ab einer Bezugsgröße von € 25.000 Einkaufsvolumen pro Jahr in unser Nachhaltigkeitsmanagementsystem einbezogen. Aktuell befinden sich alle unsere Lieferanten in der EU und stellen kein akutes Risiko unter Nachhaltigkeitsaspekten dar, da diese auf Basis der EU-Standards arbeiten sollten. Um die Einhaltung zu überprüfen, wurden bereits erste Maßnahmen getroffen. Darüber hinaus pflegen wir mit unseren Lieferanten langjährige und vertrauensvolle Geschäftsbeziehungen mit einem regelmäßigen Austausch. Bei neuen Lieferantenleistungen werden künftig alle in Frage kommenden Zulieferbetriebe nach Rohstoffquellen und Nachhaltigkeitsaspekten bewertet.
- b. **Rohstoffe:** Die IVT Weiner + Reimann GmbH bezieht eine Vielzahl von unterschiedlichen Materialien von unterschiedlichen Herstellern. Die folgende Aufstellung konzentriert sich auf die wesentlichen Rohstoffe mit den jeweiligen Hauptlieferanten:

Stahl: Stahlrohre – Rohrleitungsbau, SHK Kunststoffe: PE Rohre – Rohrleitungsbau, SHK Edelstahl: Stahlrohre – Rohrleitungsbau, SHK Gussprodukte: SML Rohr – SHK **Bei der Beschaffung der Rohstoffe arbeiten wir beinahe ausschließlich mit Zulieferern aus der Region oder anderen langjährigen Partnern aus der EU zusammen.** Dadurch können wir sicherstellen, dass unsere Lieferanten deutsche bzw. EU-Standards bzgl. Arbeitnehmerrechten und Umweltverträglichkeit einhalten. Bei Problemen bzw. Abweichungen würde eine sofortige, direkte Kommunikation zum Geschäftspartner initiiert werden, um an einer gemeinsamen Lösung des Problems zu arbeiten. Darüber hinaus pflegen wir mit unseren Lieferanten Austausch. Wir achten speziell im Bereich Stahl auf eine hohe Recyclingquote. Wir sehen in der Transparenz der Beschaffung der Rohstoffe und der entsprechenden Nachhaltigkeit der gesamten Lieferkette Verbesserungspotential.

- a. **Produktion: Die IVT Weiner + Reimann GmbH betreibt keine Produktion von Produkten**
- b. **Distribution:** Die Belieferung der Produkte erfolgt anhand von eigenen LKW's direkt auf die Baustelle und über externe, beauftragte Speditionen. Die Waren werden vorkommissioniert geliefert, um Prozessschritte und Lagerhaltungskosten zu reduzieren.
- c. **Kunden:** Kunden sind Bauherren von Industriebauten und

Großunternehmen, sowie die öffentliche Hand, die den hohen Qualitätsstandard der Dienstleistungen schätzen.

- d. **Nutzung und Nachnutzung:** Unsere Dienstleistung und damit verbaute Produkte haben eine sehr lange Nutzdauer. Je nach Gewerk (SHK, Rohrleitungsbau, Instandsetzung etc.) kann eine unterschiedliche Haltbarkeit angenommen werden.
- e. **Kommunikation:** Eine nachhaltige Handlungsweise wird auch von Lieferanten, Mitunternehmen, Bauherren und Kunden der IVT Weiner + Reimann GmbH erwartet und gefördert. Durch eine offene Kommunikation mit unseren Lieferanten und Kunden wollen wir diese ermuntern, sich ebenfalls kritisch mit dem Thema Nachhaltiges Wirtschaften auseinanderzusetzen und verantwortungsvoll zu verhalten.
- f. **Kontrolle:** Wir führen eine regelmäßige Bewertung der Lieferanten durch in der neben Zuverlässigkeit und Preis auch die Nachhaltigkeitsthemen Kriterien sind.

Wir werden unsere gesamten Wertschöpfungskette unserer eingebauten Materialien nachforschen und hierzu ausführlich Bericht erstatten. Da wir überwiegend mit Stahl und Metal aus dem Bereich Rohrleitungsbau und dem SHK Bereich arbeiten, kommt es zu geringen CO2-Emissionen.

Im Zuge der Erarbeitung des Nachhaltigkeitsberichtes werden wir auch die Lieferketten unsere Arbeitsgeräte, welche für die Bürotätigkeiten genutzt werden nachforschen.

Diese Nachforschungen werden zeit in Anspruch nehmen, sind allerdings im Jahr 2023 anvisiert

Kriterien 5–10 zu PROZESSMANAGEMENT

5. Verantwortung

Die Verantwortlichkeiten in der Unternehmensführung für Nachhaltigkeit werden offengelegt.

Die Überwachung der Zielerreichung erfolgt durch die Geschäftsführung, unserer Compliance-Beauftragten und das Nachhaltigkeitsteam. Die zentrale Verantwortung für Nachhaltigkeitsthemen liegt bei der Geschäftsführung. In den regelmäßig stattfindenden CMS-Leitungssitzungen sind die Nachhaltigkeitsthemen nun wesentlicher Bestandteil. Die Treffen finden quartalsweise statt und werden dokumentiert.

Nachhaltigkeitsteam: Ein CMS- und Nachhaltigkeitsteam, bestehend aus einem Mitglied der Geschäftsführung und zwei Mitarbeitern, koordiniert die CMS- und Nachhaltigkeitsprozesse. Das Team berücksichtigt in seiner Zusammensetzung die unterschiedlichen Verantwortungsebenen.

Leistungsindikator: Wir haben gemäß GRI 4,8 ein Leitbild und einen Verhaltenskodex entwickelt und eingeführt. Der Kodex ist die für die ökonomische, ökologische und gesellschaftliche/soziale Leistung der Organisation von Bedeutung sowie die Art und Weise, wie diese umgesetzt werden, von Bedeutung. Dieses Verfahren orientiert sich am Leistungsindikator GRI 4,9 (Verfahren des höchsten Leistungsorgans). Regeln und Prozesse. Die Festlegung der Compliance- und Nachhaltigkeitsstrategie und -maßnahmen erfolgte durch das CMS- und Nachhaltigkeitsteam in Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung. Um Fachwissen zu integrieren und die Umsetzung der Maßnahmen zu unterstützen, werden unter anderem externe Berater hinzugezogen.

6. Regeln und Prozesse

Das Unternehmen legt offen, wie die Nachhaltigkeitsstrategie durch Regeln und Prozesse im operativen Geschäft implementiert wird.

CMS- / Nachhaltigkeitsteam: Das CMS- / Nachhaltigkeitsteam trägt wesentlich zur Aufrechterhaltung eines Nachhaltigkeitsmanagements bei und koordiniert die Prozesse in enger Abstimmung mit der Geschäftsführung.

Nachhaltigkeitsmanagement – Prozesse und Maßnahmen: Jährlich werden die wesentlichen sozialen, ökologischen und ökonomischen Themen des Unternehmens bewertet. Zudem wird die Wertschöpfungskette der IVT Weiner + Reimann GmbH analysiert und die Stakeholder des Unternehmens

jährlich befragt um Aspekte, die deren Beurteilung und Entscheidungen maßgeblich beeinflussen, in weiteren Maßnahmen zu berücksichtigen.

Analyse: Auf Basis der ermittelten Daten werden die Stärken und Schwächen des Unternehmens in den einzelnen Kernthemen ermittelt und die Chancen und Risiken aufgezeigt, die sich daraus ergeben. Weitere Handlungsansätze und Vorschläge werden während der Analyse festgehalten.

Prioritäten: Aufbauend auf der Analyse werden die Kernthemen hinsichtlich ihrer Relevanz für die IVT Weiner + Reimann GmbH und die Stakeholder priorisiert. Neben den Inhalten Priorität werden die Themen bezüglich ihres Handlungsbedarfs eingeordnet.

Maßnahmen: Unter Berücksichtigung der Priorisierung und des Handlungsbedarfs werden Maßnahmen abgeleitet, die nach Abstimmung mit der Geschäftsleitung umgesetzt werden sollen. Der Erfolg wird anhand von regelmäßigen Audit- und Reviews überprüft.

DNK-Prozess: Die Fortschreibung der DNK-Erklärung und der Nachhaltigkeitsberichte gewährleistet einen weiteren strukturellen Aufbau des Nachhaltigkeitsmanagements.

Qualitätsmanagement: Das seit Jahren etablierte Qualitätsmanagement und das Compliance-System der IVT Weiner + Reimann GmbH bildet durch die angelegten Strukturen und Prozesse eine geeignete Grundlage für das Nachhaltigkeitsmanagement.

7. Kontrolle

Das Unternehmen legt offen, wie und welche Leistungsindikatoren zur Nachhaltigkeit in der regelmäßigen internen Planung und Kontrolle genutzt werden. Es legt dar, wie geeignete Prozesse Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz der Daten zur internen Steuerung und externen Kommunikation sichern.

Ziel des Nachhaltigkeitsmanagements der IVT Weiner + Reimann GmbH ist es, ein geeignetes Kennzahlensystem zu entwickeln, welches die Nachhaltigkeitsperformance des Unternehmens zuverlässig kontrollieren kann. Im Jahr 2021 wurde dieses Kennzahlensystem aufgebaut, um eine jährliche Kontrolle zu ermöglichen. Dadurch ergibt sich eine Vergleichbarkeit der Daten, wodurch eine Transparenz zur Erfolgskontrolle der Nachhaltigkeitsstrategie möglich ist. Im ganzen Unternehmen – insbesondere im Bereich Dienstleistungen - werden bereits heute wesentliche Verbräuche fortlaufend erfasst und ausgewertet. Im Rahmen der Weiterentwicklung und Ausweitung der Nachhaltigkeitsstrategie werden künftig in den strategischen Handlungsfeldern weitere messbare Indikatoren (KPIs) zur Überprüfung der Nachhaltigkeitsleistung des Unternehmens hinterlegt. In den Jahren 2021/2022 wurden folgende Kennzahlen entwickelt und im Nachhaltigkeitsbericht nach dem GRI Standard veröffentlicht.

Leistungsindikatoren: Im Bereich Personalpolitik erfassten wir 2021 und 2022 folgende Kennziffern:

| LeistungsindikatorenPersonalpolitik | 2021 | 2022 | Kommentar |
|--|--|--|--|
| Teilzeitquote | 2,19 % | 3,51 % | Gesamtzahl Teilzeit / Gesamtzahl MA |
| Teilnahme an Führungsseminaren/Workshops | 0 | 0 | |
| Home Office Möglichkeiten | 36 | 38 | Möglichkeit besteht für die MA / Rest ist gewerblich. Home-Office ist nicht gewünscht wegen mangelnder Kommunikation + unsere gewerblichen MA sind auch vor Ort beim Kunden. |
| Gesamtzahl der Beschäftigten, davon Anzahl der Vollzeit und Teilzeitbeschäftigten sowie der Auszubildenden (siehe Leistungsindikator GRISRS4051: Diversität) | Gesamt 228 Vollzeit: 214 Teilzeit: 5 Azubis: 9 | Gesamt 228 Vollzeit: 212 Teilzeit: 8 Azubis: 8 | |
| Ausbildungsquote (siehe Kriterium 16 Qualifizierung) | 3,9 % | 3,51 % | |
| Angebot zur Vereinbarung von Familie und Beruf (siehe Kriterium 15 Chancengerechtigkeit) | Feste Arbeitszeitregelungen in Kombination mit Vertrauen | Feste Arbeitszeitregelungen in Kombination mit Vertrauen | |
| Maßnahmen im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements (siehe Kriterium 15 Chancengerechtigkeit) | | | |
| Betriebszugehörigkeiten | 11,19 | 11,04 | |
| Altersstrukturen | <20 = 7 21-30 = 26 31-40 = 24 41 – 50 = 50 51 – 60 = 89 | <20 = 7 21-30 = 20 31-40 = 31 41 – 50 = 52 51 – 60 = 90 | 2021 = 47,88 Jahre 2022 = 47,91 Jahre |
| Fluktuationsquote | Keine Werte | 1,2 % | |

Hauptverwaltung Oberhausen:

| * | 2021 | 2022 | Kommentar |
|--|--|---|-----------|
| Stromverbrauch in kWh (davon Anteil konventioneller Strom und Ökostrom) | Ökostrom 94.894,00 KW/h | Ökostrom 116.665,00 KW/h | |
| Ölverbrauch in Liter | ----- ----- | ----- ----- | |
| Wasserverbrauch in cbm | 410 cbm | 390 cbm | |
| Papierverbrauch (in Blatt DIN A5 bis DIN A3) | Verbrauch s/w Verbrauch color | Verbrauch s/w Verbrauch color | |
| Kilometerleistung unserer Firmenfahrzeuge in KM | | | |
| Eingespeister Strom IVT in kWh | 22.272 KW/h | 18.399 KW/h | |

*Die Verbrauchswerte sind bei Kriterium 11 – Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen – dargestellt. Wir bewerten den Strom-, Wasser-, Energie- und Papierverbrauch auf Basis der uns in Rechnung gestellten Verbräuche. Alle Kennzahlen werden kontinuierlich in einer IT-basierten Datenbank erfasst, die den Verantwortlichen zur Verfügung steht. Die Indikatoren der Emissionen werden jährlich erfasst und unser Corporate Carbon Footprint erstellt. Wir lassen uns über www.co2berechnung.de ein Gutachten erstellen. Wir berichten über unsere Leistungen im Bereich Nachhaltigkeit, wobei wir uns an der Erklärung nach dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex orientieren.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 5 bis 7

Leistungsindikator GRI SRS-102-16: Werte

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. eine Beschreibung der Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen der Organisation.

Leitbild, Verhaltenskodex und Führungsgrundsätze.

[Leitbild und Führungsgrundsätze 18.11.2022.docx](#) (121.17 KB)

Branchenspezifische Ergänzungen

Leistungskennziffern

Für die interne Planung und Kontrolle der Leistung verwendet die IVT Weiner + Reimann GmbH verschiedene Leistungskennzahlen. In den Jahren 2020 und

2021 wurde zunächst Wert auf die qualifizierte Ermittlung der Kennzahlen gelegt. Auf Basis des ersten Jahresvergleichs und damit der Bewegungsdaten ist es uns nun möglich für 2022/2023 Maßnahmen mit prozentualen Verbesserungszielen zu entwickeln. Es werden unter anderem Kosten und Verbräuche verschiedener Posten, für bspw. Strom und Papier, über die Abteilung QHSE erhoben. Außerdem werden die im Rahmen der Geschäftstätigkeit zurückgelegten Strecken in km und die damit einhergehenden CO²-Emissionen erhoben. Diese Daten dienen der Transparenz und Steuerung des Unternehmens.

8. Anreizsysteme

Das Unternehmen legt offen, wie sich die Zielvereinbarungen und Vergütungen für Führungskräfte und Mitarbeiter auch am Erreichen von Nachhaltigkeitszielen und an der langfristigen Wertschöpfung orientieren. Es wird offengelegt, inwiefern die Erreichung dieser Ziele Teil der Evaluation der obersten Führungsebene (Vorstand/ Geschäftsführung) durch das Kontrollorgan (Aufsichtsrat/Beirat) ist.

In dem Vergütungssystem der IVT Weiner + Reimann GmbH sind keine Nachhaltigkeitsziele integriert. Ein solches Vergütungssystem ist nicht geplant. Im Rahmen unseres CSR-Teams werden die Ergebnisse der Mitarbeiter- und Stakeholderbefragungen besprochen und die Erreichung der vereinbarten Ziele kontrolliert. Sollten diese nicht erreicht werden, intensivieren wir Schulungs- und Kommunikationsangebote. Um einen attraktiven Arbeitsplatz anzubieten, werden folgende Leistungen barrierefrei angeboten: a. Mitarbeiterangebote:

- Business Bike Leasing
- Corporate Benefits
- Gesundheitszentrum
- Massagen
- Physiotherapie
- Tankgutschein
- Getränke

Die Leistungsindikatoren zur Vergütungspolitik werden aus Gründen der Vertraulichkeit und aus Wettbewerbsgründen nicht veröffentlicht. Die geschäftsbedingten Unternehmenszahlen werden aus Gründen der Vertraulichkeit und aus Wettbewerbsgründen nicht veröffentlicht.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 8

Leistungsindikator GRI SRS-102-35: Vergütungspolitik
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Vergütungspolitik für das höchste Kontrollorgan und Führungskräfte, aufgeschlüsselt nach folgenden Vergütungsarten:
 - i.** Grundgehalt und variable Vergütung, einschließlich leistungsbasierter Vergütung, aktienbasierter Vergütung, Boni und aufgeschoben oder bedingt zugeteilter Aktien;
 - ii.** Anstellungsprämien oder Zahlungen als Einstellungsanreiz;
 - iii.** Abfindungen;
 - iv.** Rückforderungen;
 - v.** Altersversorgungsleistungen, einschließlich der Unterscheidung zwischen Vorsorgeplänen und Beitragssätzen für das höchste Kontrollorgan, Führungskräfte und alle sonstigen Angestellten.

- b.** wie Leistungskriterien der Vergütungspolitik in Beziehung zu den Zielen des höchsten Kontrollorgans und der Führungskräfte für ökonomische, ökologische und soziale Themen stehen.

Die Leistungsindikatoren zur Vergütungspolitik werden aus Gründen der Vertraulichkeit und aus Wettbewerbsgründen nicht veröffentlicht.

Leistungsindikator GRI SRS-102-38: Verhältnis der Jahresgesamtvergütung
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Verhältnis der Jahresgesamtvergütung der am höchsten bezahlten Person der Organisation in jedem einzelnen Land mit einer wichtigen Betriebsstätte zum Median der Jahresgesamtvergütung für alle Angestellten (mit Ausnahme der am höchsten bezahlten Person) im gleichen Land.

Die geschäftsbedingten Unternehmenszahlen werden aus Gründen der Vertraulichkeit und aus Wettbewerbsgründen nicht veröffentlicht.

9. Beteiligung von Anspruchsgruppen

Das Unternehmen legt offen, wie gesellschaftliche und wirtschaftlich relevante Anspruchsgruppen identifiziert und in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden. Es legt offen, ob und wie ein kontinuierlicher Dialog mit ihnen gepflegt und seine Ergebnisse in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden.

Die IVT Weiner + Reimann GmbH agiert ausschließlich im Business-to-Business Bereich. Die Dienstleistungen nehmen somit auf unterschiedlichste Art und Weise als Bestandteil einer Komponente Einfluss auf Mensch und Umwelt. Aus diesem Grund bedarf es eines ausführlichen und intensiven Austausches mit den direkten Stakeholdern. Diese definieren sich wie folgt: Die interessierten Parteien in diesem Zusammenhang sind

- Kunden
- Hersteller bzw. Lieferanten
- Mitarbeiter und aktive Bewerber
- Behörden und Kommunen
- Nachbarn
- Mitbewerber und Verbände
- Personen, von denen das Unternehmen Daten erfasst, bearbeitet, speichert und auswertet
- Gesellschafter inkl. möglicher Nachfolger
- Mutterkonzern Erbud S.A.

Wir haben eine Stakeholderanalyse mithilfe von Interviews erarbeitet. Es ging dabei um die Fragen:

- Wer alles an unseren Dienstleistungen interessiert ist und warum?
- Wie können wir Konflikte frühzeitig erkennen und vorbeugen?

Im Prozess wurden die

1. Stakeholder identifiziert
2. Stakeholder kategorisiert und bewertet
3. Beziehungen & Konflikte zwischen Stakeholdern aufgezeigt

Unsere Organisation beschäftigt sich systematisch mit den Erfordernissen und Erwartungen der Kunden und anderer interessierter Parteien. Wir haben dazu ein Verfahren entwickelt. Um die Erfordernisse und Erwartungen zu analysieren und zu überwachen, haben wir in einem ersten Schritt eine Auflistung der Stakeholder angefertigt und aktualisieren diese bei Bedarf. In einem zweiten Schritt ermitteln wir über eine Befragung den Bedarf der Stakeholder und dokumentieren diesen. In einem dritten Schritt überwachen wir die Veränderung bzw. die Erfüllung der Erwartungen der Stakeholder kontinuierlich, mind. 1x jährlich wird dieser aber dokumentiert. Ein aktiver

Stakeholderdialog trägt dazu bei, dass Trends frühzeitig erkannt, Risiken identifiziert und bestmöglich zu Chancen umgearbeitet werden. Das ist die Basis für ein zukunftssträchtiges Erreichen der Nachhaltigkeitsziele. Die Verantwortung des Stakeholderdialogs obliegt den Fachbereichen und wird von der Geschäftsführung unterstützt und kontrolliert. Der Informationsaustausch mit den Stakeholdern unterliegt oftmals Geheimhaltungsvereinbarungen. Aus diesem können Themen und Anliegen, die durch die Stakeholderkommunikation entstanden sind, nicht veröffentlicht werden. Eine Stakeholderbefragung wurde systematisch durchgeführt. Von größeren Kunden wurden an IVT der Wunsch nach einer Nachhaltigkeitsberichterstattung und die Intensivierung unseres CSR-Systems in der Lieferkette herangetragen. Aus diesem Grund haben wir die Nachhaltigkeitsmaßnahmen verstärkt. Von den Mitarbeitern wurde der Wunsch nach Vereinbarung von Beruf und Familie gerade in Zeiten von Corona geäußert, dem wir über verstärkte Präventionsmaßnahmen und Homeoffice-Anbindungen entsprechen. Nachdem die Stakeholder aus dem OEM-Bereich im Jahr 2022 generell das Thema Compliance als wichtiges Projekt für die nächsten Jahre benannt haben, wird nun speziell das Thema Umweltschutz immer wichtiger. Einige Kunden geben bereits an, dass eine Zertifizierungspflicht nach dem Umweltmanagement nachgewiesen werden soll, jedoch wird dieser Anspruch seitens der Kunden noch nicht verbindlich umgesetzt. Im Bereich der Mitarbeitenden wurden die Wünsche und Notwendigkeit bzgl. flexibler Arbeitsplätze, Vereinbarung von Familie und Beruf, speziell auch unter Corona-Gesichtspunkten sehr schnell umgesetzt. Da sich die Lieferanten ausschließlich in Deutschland und in der EU befinden, mussten wir auch nicht auf aktuelle Entwicklungen in der Ukraine eingehen.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 9

Leistungsindikator GRI SRS-102-44: Wichtige Themen und Anliegen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. wichtige, im Rahmen der Einbindung der Stakeholder geäußerte Themen und Anliegen, unter anderem:

- i.** wie die Organisation auf diese wichtigen Themen und Anliegen – auch über ihre Berichterstattung – reagiert hat;
- ii.** die Stakeholder-Gruppen, die die wichtigen Themen und Anliegen im Einzelnen geäußert haben.

Eine Stakeholderbefragung wurde systematisch durchgeführt. Von größeren Kunden wurde an die IVT Weiner + Reimann GmbH der Wunsch nach einer Nachhaltigkeitsberichterstattung und die Intensivierung unseres CSR-Systems

in der Lieferkette herangetragen. Aus diesem Grund haben wir die Nachhaltigkeitsmaßnahmen verstärkt. Von den Mitarbeitern wurde der Wunsch nach Vereinbarung von Beruf und Familie gerade in Zeiten von Corona geäußert, dem wir über verstärkte Präventionsmaßnahmen und Homeoffice-Anbindungen entsprechen.

Nachdem die Stakeholder im Jahr 2021 generell das Thema Compliance als wichtiges Projekt für die nächsten Jahre benannt haben, wird nun speziell das Thema Umweltschutz immer wichtiger. Einige Kunden geben bereits an, dass eine Zertifizierungspflicht nach dem Umweltmanagement nachgewiesen werden soll, jedoch wird dieser Anspruch seitens der Kunden noch nicht verbindlich umgesetzt.

Im Bereich der Mitarbeitenden wurden die Wünsche und Notwendigkeit bezüglich flexibler Arbeitsplätze, Vereinbarungen von Familie und Beruf, speziell auch unter Corona-Gesichtspunkten sehr schnell umgesetzt.

Da sich die Lieferanten ausschließlich in Deutschland und in der EU befinden, mussten wir auch nicht auf aktuelle Entwicklungen in der Ukraine eingehen.

10. Innovations- und Produktmanagement

Das Unternehmen legt offen, wie es durch geeignete Prozesse dazu beiträgt, dass Innovationen bei Produkten und Dienstleistungen die Nachhaltigkeit bei der eigenen Ressourcennutzung und bei Nutzern verbessern. Ebenso wird für die wesentlichen Produkte und Dienstleistungen dargelegt, ob und wie deren aktuelle und zukünftige Wirkung in der Wertschöpfungskette und im Produktlebenszyklus bewertet wird.

Alle IVT-Dienstleistungen (Reparatur/Instandsetzung, Transport etc.) werden auf die Bedürfnisse der Kunden abgestimmt. Dabei wird hoher Wert auf einen möglichst geringen Energieverbrauch beim Anlagenbetrieb, Langlebigkeit, eine hohe Recyclingquote und eine geringe Abfallquote gelegt. Dadurch wird für den Kunden zum einen der Gewinn maximiert und gleichzeitig die Umwelt geschont. Auch in unserer Logistik wird auf einen effizienten und ressourcenschonenden Umgang mit Rohstoffen und Energie geachtet. Unsere Finanzanlagen werden ausschließlich im deutschen Bankensystem in Form von Bankguthaben geführt. Da hier keine Investitionen in Fonds etc. getätigt werden, sehen wir die aktuelle Finanzanlage als wenig risikobehaftet. Wir prüfen aber als Teil unseres Partnermanagements, ob entsprechende Finanzanlagen angeboten werden.

Forschung und Entwicklung von Produkten werden von unserem Unternehmen nicht betrieben. Interne Innovationsprozesse werden über Beiträge von Vertretern der Belegschaft in Gremien wie der technischen und kaufmännischen Besprechung sowie dem Arbeitssicherheitsausschuss realisiert. Zusätzlich können alle Beschäftigten ihre Vorschläge und Ideen im Intranet einbringen. Mit den daraus resultierenden Prozessoptimierungen entstehen wirtschaftliche und ökologische Vorteile durch die Steigerung der Effektivität oder geringeren Ressourcenverbrauch. Durch die Implementierung der Abteilung Corporate Responsibility soll das Einbringen von Vorschlägen und Innovationen seitens der Mitarbeitenden zusätzlich angeregt werden.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 10

Leistungsindikator G4-FS11

Prozentsatz der Finanzanlagen, die eine positive oder negative Auswahlprüfung nach Umwelt- oder sozialen Faktoren durchlaufen.

**(Hinweis: der Indikator ist auch bei einer
Berichterstattung nach GRI SRS zu berichten)**

Unsere Finanzanlagen werden ausschließlich im deutschen Bankensystem in Form von Bankguthaben geführt. Da hier keine Investitionen in Fonds etc. getätigt werden, sehen wir die aktuellen Finanzanlagen als wenig risikobehaftet. Wir prüfen aber als Teil unseres Partnermanagements, ob entsprechende Finanzanlagen angeboten werden.

KRITERIEN 11–20: Nachhaltigkeitsaspekte

Kriterien 11–13 zu UMWELTBELANGEN

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen

Das Unternehmen legt offen, in welchem Umfang natürliche Ressourcen für die Geschäftstätigkeit in Anspruch genommen werden. Infrage kommen hier Materialien sowie der Input und Output von Wasser, Boden, Abfall, Energie, Fläche, Biodiversität sowie Emissionen für den Lebenszyklus von Produkten und Dienstleistungen.

Der nachhaltige und schonende Umgang mit Ressourcen ist fester Bestandteil in der Unternehmensphilosophie. Die effiziente Herstellung fordert einen schonenden Umgang mit Ressourcen, einen effizienten Materialeinsatz und eine Langlebigkeit der technischen Anlagen. Abfälle werden möglichst vermieden und der Trinkwasser- und Energiebedarf minimiert. Die Fertigung von Bauteilen erfolgt in der eigenen Werkstatt am Standort Oberhausen, alternativ auf unseren Außenbaustellen. Die Verwendung der Materialien erfolgt nach Spezifikation und Kundenwunsch. Aufgrund der Individualität der Aufträge können keine weiteren Angaben zu einem durchschnittlichen Verbrauch gemacht werden. Der für den Geschäftsbetrieb notwendige Ressourcenverbrauch setzt sich aus der Verwendung von Trinkwasser bzw. der Nutzung von Energiequellen zusammen.

Wasserbedarf: Wasser wird bei der IVT Weiner + Reimann GmbH ausschließlich im Sanitärbereich verbraucht, sodass sich die Kennzahlen zum Wasser nur auf diese Nutzung beziehen. Selbst in der Produktion findet Wasser im Wertschöpfungsprozess keine Verwendung.

Boden/Biodiversität: Die standortbedingte Artenvielfalt wird durch die Geschäftstätigkeit der IVT Weiner + Reimann GmbH nicht eingeschränkt. Bedrohte Tierarten, die durch den Standort der IVT in ihrer Vielfalt gefährdet werden, sind nicht bekannt. Aus diesem Grund ist der Einfluss des Unternehmens auf die Biodiversität eher gering.

Gesamtgröße des Grundstücks:

| | 2022 |
|--|------------------------------|
| Bebaute Fläche in m² | 1512,00 m² |
| Verdichtete Fläche in m² | 1138,38 m² |
| Grüne Fläche in m² | 0,00 m² |

Es lässt sich nicht vermeiden, dass auch bei der IVT Weiner + Reimann GmbH bei der Fertigung Abfallprodukte entstehen, die entsorgt werden müssen. Es ist uns ein Anliegen, die Abfallmengen stetig weiter zu reduzieren.

12. Ressourcenmanagement

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und quantitativen Ziele es sich für seine Ressourceneffizienz, insbesondere den Einsatz erneuerbarer Energien, die Steigerung der Rohstoffproduktivität und die Verringerung der Inanspruchnahme von Ökosystemdienstleistungen gesetzt hat, welche Maßnahmen und Strategien es hierzu verfolgt, wie diese erfüllt wurden bzw. in Zukunft erfüllt werden sollen und wo es Risiken sieht.

Die IVT Weiner + Reimann GmbH strebt eine fortlaufende Reduzierung des Energieverbrauchs an. Intern arbeiten wir daran, einen Beitrag zur Reduzierung des Energieverbrauchs zu leisten.

Mit der Installation einer Photovoltaikanlage am Firmenstandort und einer Kindertagesstätte wird pro Jahr der Strombedarf regenerativ erzeugt und eingespeist.

Folgende Energiemengen wurden erzeugt:

| Jahr | 2022 (kWh) | 2021 (kWh) | 2020 (kWh) | 2019 (kWh) |
|--------|------------|------------|------------|------------|
| Gesamt | 18.399 | 22.272 | 19.182 | 17.715 |

1. Eine große Emissionsquelle ist der Diesel- und Benzinbedarf des Fuhrparks. Der hauseigene Fuhrpark wird in einem wirtschaftlichen Intervall erneuert und der Fokus auf effiziente Antriebe gesetzt. Verschiedene alternative Antriebsmöglichkeiten (Hybrid) wurden betrachtet, diese sind derzeit jedoch noch nicht praktikabel für uns. Zurzeit wird die Benutzung eines E-Autos getestet. Alternative Transportmöglichkeiten, wie z.B. mit dem Zug wären ebenfalls prinzipiell möglich. Jedoch sind die Baustellen oft an wenig zugänglichen Standorten und zudem müssten auch hier zusätzliche Verlade- und Transportfahrten

organisiert werden, die im Endeffekt keinen wesentlichen Nachhaltigkeitseffekt bieten. Allerdings versuchen wir kontinuierlich das Potential der Fahrtenreduzierung durch die bestmögliche Organisation der Frachten zu optimieren.

2. Aktuell nutzen wir keinen **ökologischen Strom**. Eine Umstellung wäre jederzeit möglich, jedoch unwirtschaftlich.
3. Unser **Abwasser** wird nicht gesondert überprüft. Wir haben eine „normale“ Abwasserqualität.

Die Reduktion des Energieverbrauchs wird als Ziel über den Ersatz des Fuhrparks durch energiesparende Modelle angestrebt. Nachdem wir mit den **bestehenden Photovoltaikanlagen bereits ein großes Einsparpotenzial geschaffen haben, prüfen wir aktuell folgende Maßnahmenpakete für die nächsten Jahre:**

- **Montage einer weiteren Photovoltaikanlage auf dem Nebengebäude (GHZ)**
- **Anschaffung und Nutzung von einem 2. Elektroauto im Laufe des Jahres 2023**
- **Bis Ende 2. Quartal 2023 werden 4 E-Ladesäulen eingerichtet**
- **In den nächsten Jahren werden immer mehr E-Autos in den Fuhrpark kommen.**

Da wir weder wesentlichen Flächen- noch Wasserverbrauch verzeichnen und auch unser Abfallaufkommen gering ist, sehen wir hauptsächlich den Fuhrpark als Emissionsquelle und damit als negative Auswirkung auf die Umwelt. Durch die Umsetzung o. g. Maßnahmen werden unsere Energieverbräuche nochmals abnehmen. Weitere Risiken sehen wir nicht.

Eine konkrete Strategie und Maßnahmen, um diese Ziele zu erreichen werden im Laufe des Geschäftsjahres 2023 erarbeitet. Wir fokussieren wir uns dabei auf das Erreichen einer ressourceneffizienten und klimaverträglichen Baustelle.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 11 bis 12

Leistungsindikator GRI SRS-301-1: Eingesetzte Materialien
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Gesamtgewicht oder -volumen der Materialien, die zur Herstellung und Verpackung der wichtigsten Produkte und Dienstleistungen der Organisation während des Berichtszeitraums verwendet wurden, nach:
- i.** eingesetzten nicht erneuerbaren Materialien;
 - ii.** eingesetzten erneuerbaren Materialien.

Papierverbrauch 2022 (DIN A5 - A0) 180.000 Seiten
Kopierpapier Gewicht 80g/m²
Plotterpapier 16 Rollen (1 Rolle = 100 lfm)

Wasserverbrauch in cbm vom 01.01.2022 - 01.01.2023: Wasser 390 cbm)

Siehe CO₂-Footprint 2022:
[Corporate Carbon Footprint Bericht.pdf](#) (2.01 MB)

Leistungsindikator GRI SRS-302-1: Energieverbrauch
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus nicht erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.
- b.** Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.
- c.** In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen den gesamten:
 - i.** Stromverbrauch
 - ii.** Heizenergieverbrauch
 - iii.** Kühlenergieverbrauch
 - iv.** Dampfverbrauch
- d.** In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen die/den gesamte(n):
 - i.** verkauften Strom
 - ii.** verkaufte Heizungsenergie
 - iii.** verkaufte Kühlenergie
 - iv.** verkauften Dampf
- e.** Gesamten Energieverbrauch innerhalb der Organisation in Joule oder deren Vielfachen.
- f.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.
- g.** Quelle für die verwendeten Umrechnungsfaktoren.

Das Greenhouse Gas Protocol gilt als der meist verbreitete Standard zur Erstellung von Treibhausgasbilanzen. Zahlreiche weitere Standards wie die ISO 14064 und viele staatliche Unternehmensstandards bauen auf dem GHG-Protocol auf.

Der Corporate Carbon Footprint umfasst alle Emissionen, die von einem Unternehmen kontrolliert oder beeinflusst werden (können). Bezüglich möglicher Emissionsquellen, die in einer solchen Analyse betrachtet werden, gibt es außer einigen bei allen Unternehmen weitestgehend identischen Emissionsquellen je nach Branche und Unternehmensausrichtungen durchaus auch sehr unterschiedliche, die betrachtet werden sollten.

In Scope 1 berichten Unternehmen zu THG-Emissionen aus Quellen, die sie besitzen oder kontrollieren, Direkte THG-Emissionen entstehen hauptsächlich aus der Erzeugung von Strom, Wärme oder Dampf, aus der Herstellung oder

Verarbeitung von Chemikalien oder Materialeien, flüchtigen Emissionen und beim Transport von Produkten, Abfällen oder Materialien in unternehmenseigenen Beförderungsmitteln.

Scope 1

1.1 Direkte Emissionen aus Verbrennungsprozessen stationärer Anlagen

| Medium | Einheit kWh | Menge | kg CO2e | Relativer Anteil % |
|--------|-------------|------------|-----------|--------------------|
| Erdgas | | 124.128,00 | 24.950,00 | 5,22 |

Gesamtemission Scope 1.1 24.950 5,22%

1.2 Verbrennungsprozesse mobiler Anlagen (Transport mit firmeneigenen Fahrzeugen)

| Medium | Einheit | Menge | kg CO2e | Relativer Anteil % |
|------------|---------|------------|------------|--------------------|
| LKW Diesel | tkm | 189.345,00 | 24.615 | 5,15 |
| Benzin | Liter | 9.271,42 | 26.516,00 | 5,54 |
| Diesel | Liter | 104.017,34 | 324.534,00 | 67,84 |
| AdBlue | Liter | 122,00 | 74,00 | 0,02 |
| LPG | Liter | 715,00 | 1.443,00 | 0,30 |

Gesamtemission Scope 1.2 377.183,00 ; 78,85%

1.2b Verbrennungsprozesse mobiler Anlagen (Geschäftsreisen mit firmeneigenen Fahrzeugen)

| Medium | Einheit | Menge | kg CO2e | Relativer Anteil % |
|------------|---------|--------|---------|--------------------|
| PKW-Diesel | km | 120,00 | 26,00 | 0,01 |
| PKW-Benzin | km | 170,00 | 35,00 | 0,01 |
| Benzin | Liter | 12,00 | 34,00 | 0,01 |
| Diesel | Liter | 9,00 | 28,00 | 0,01 |

Gesamtemission Scope 1.2b 124; 0,03%

1.4 Direkte Emissionen aus Prozessen

| Medium | Einheit | Menge | kg CO2e | Relativer Anteil % |
|---------------------|---------|--------|---------|--------------------|
| Argon, Prozessgas | kg | 110,00 | 151,00 | 0,03 |
| Sauerstoff, flüssig | kg | 760,00 | 419,00 | 0,09 |
| Propan | kg | 110,00 | 94,00 | 0,02 |
| Stickstoff, flüssig | kg | 100,00 | 22,00 | 0,00 |

Gesamtemission Scope 1.4 686; 0,14%

In Scope 2 wird über Emissionen aus der Erzeugung von zugekauften Strom, Fernwärme oder - kälte und Dampf, welche in eigenen oder kontrollierten Anlagen oder Betrieben verbraucht wird berichtet.

Scope 2

2.1 Bereitstellen von Energie aus externen Quellen

| Art | Einheit | Menge | kg CO2e | Relativer Anteil |
|----------------|---------|------------|-----------|------------------|
| Energiemix EVO | kWh | 116.665,00 | 32.666,00 | 6,83 |

Gesamtemission Scope 2.1 32.666,00; 6,83%

Scope 3 ist optional, bietet aber die Möglichkeit, beim THG-Management eine hohe Transparenz darzustellen. Unternehmen können sich hier auf die Bilanzierung und Berichterstattung derjenigen Aktivitäten konzentrieren, die für ihr Geschäft, ihre Ziele sowie für ihre Stakeholder relevant sind und für die über zuverlässige Informationen verfügen. Das sind Emissionen, die zwar aus der Geschäftstätigkeit heraus resultieren, allerdings nicht direkt zum Unternehmen gehören. Dazu gehören beispielweise Geschäftsreisen im Taxi oder mit der Bahn sowie Übernachtungen oder aber das Abfallmanagement sowie der Berufsverkehr der Mitarbeiter.

Scope 3

3.1 Gekaufte Waren und Dienstleistungen

| Art | Einheit | Menge | kg CO2e | Relativer Anteil |
|---------------------------------------|---------|-----------|-----------|------------------|
| Papier/Pappe gebleicht 80% Naturfaser | kg | 24.310,00 | 32.701,00 | 6,84 |

Gesamtemission Scope 3.1 32.701,00; 6,84%

3.5 Abfallaufkommen im Betrieb

| Art | Einheit | Menge | kg CO2e | Relativer Anteil |
|----------------|---------|------------|----------|------------------|
| Hausmüll (MVA) | kg | 26.400,00 | 9.689,00 | 2,03 |
| Abwasser | Liter | 390.000,00 | 109,00 | 0,02 |

Gesamtemission Scope 3.5 9.798,00; 2,05%

3.7 Berufsverkehr der Mitarbeiter

| Art | Einheit | Menge | kg CO2e | Relativer Anteil |
|-------------------|---------|--------|---------|------------------|
| PKW-Benzin Groß | km | 499,00 | 129,00 | 0,03 |
| PKW-Diesel Mittel | km | 432,00 | 79,00 | 0,02 |
| PKW-Benzin Klein | km | 260,00 | 46,00 | 0,01 |

Gesamtemission Scope 3.7 254,00; 0,05%

Siehe CO2-Footprint 2022 [Corporate Carbon Footprint Bericht.pdf](#) (2.01 MB)

Leistungsindikator GRI SRS-302-4: Verringerung des Energieverbrauchs

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Umfang der Verringerung des Energieverbrauchs, die als direkte Folge von Initiativen zur Energieeinsparung und Energieeffizienz erreicht wurde, in Joule oder deren Vielfachen.
- b.** Die in die Verringerung einbezogenen Energiearten: Kraftstoff, elektrischer Strom, Heizung, Kühlung, Dampf oder alle.
- c.** Die Grundlage für die Berechnung der Verringerung des Energieverbrauchs wie Basisjahr oder Basis/Referenz, sowie die Gründe für diese Wahl.
- d.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

Die IVT Weiner + Reimann GmbH strebt eine fortlaufende Reduzierung des Energieverbrauchs an. Intern arbeiten wir daran, einen Beitrag zur Reduzierung des Energieverbrauchs zu leisten. Mit der Installation der Photovoltaikanlage auf unserer Verwaltung und dem Weisenhaus wird pro Jahr der Strombedarf regenerativ erzeugt und eingespeist. Deseiteren werden wir durch die Erweiterung unserer Photovoltaikanlage ab dem Jahr 2023/24 unsere Netzhabhängigkeit weiter verringern. In wie weit wir den Gesamtwert im Durchschnitt erreichen können wir zu dem jetzigen Zeitpunkt nicht sagen. Dieses werden die Messergebnisse ab 2024 zeigen.

Folgende Gesamtwerte wurden im Durchschnitt erreicht:

| Jahr | 2022 (kWh) | 2021 (kWh) | 2020 (kWh) | 2019 (kWh) |
|--------|------------|------------|------------|------------|
| Gesamt | 18.399,00 | 22.272,00 | 19.182,00 | 17.715,00 |

Siehe CO2-Footprint 2022:

[Corporate Carbon Footprint Bericht.pdf](#) (2.01 MB)

Leistungsindikator GRI SRS-303-3: Wasserentnahme
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen
offenlegen:

a. Gesamte Wasserentnahme aus allen Bereichen in Megalitern
sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge nach den folgenden
Quellen (falls zutreffend):

i. Oberflächenwasser;

ii. Grundwasser;

iii. Meerwasser;

iv. produziertes Wasser;

v. Wasser von Dritten.

b. Gesamte Wasserentnahme in Megalitern aus allen Bereichen
mit Wasserstress sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge
nach den folgenden Quellen (falls zutreffend):

i. Oberflächenwasser;

ii. Grundwasser;

iii. Meerwasser;

iv. produziertes Wasser;

v. Wasser von Dritten sowie eine Aufschlüsselung des
Gesamt Volumens nach den in i-iv aufgeführten Entnahmekategorien.

c. Eine Aufschlüsselung der gesamten Wasserentnahme aus jeder
der in den Angaben 303-3-a und 303-3-b aufgeführten Quellen in
Megalitern nach den folgenden Kategorien:

i. Süßwasser (≤ 1000 mg/l Filtrattrockenrückstand (Total
Dissolved Solids (TDS)));

ii. anderes Wasser (> 1000 mg/l Filtrattrockenrückstand (TDS)).

d. Gegebenenfalls erforderlicher Kontext dazu, wie die Daten
zusammengestellt wurden, z. B. Standards, Methoden und
Annahmen.

Siehe CO2-Footprint 2022:

[Corporate Carbon Footprint Bericht.pdf](#) (2.01 MB)

Leistungsindikator GRI SRS-306-3 (2020): Angefallener Abfall
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Gesamtgewicht des anfallenden Abfalls in metrischen Tonnen sowie eine Aufschlüsselung dieser Summe nach Zusammensetzung des Abfalls.
- b. Kontextbezogene Informationen, die für das Verständnis der Daten und der Art, wie die Daten zusammengestellt wurden, erforderlich sind.

Siehe CO2-Footprint 2022: [Corporate Carbon Footprint Bericht.pdf](#) (2.01 MB)

13. Klimarelevante Emissionen

Das Unternehmen legt die Treibhausgas(THG)-Emissionen entsprechend dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol oder darauf basierenden Standards offen und gibt seine selbst gesetzten Ziele zur Reduktion der Emissionen an.

Die CO₂-Bilanz (Kohlenstoffdioxidbilanz, Kohlendioxidbilanz, auch Treibhausgasbilanz, CO₂-Fußabdruck, eng. Carbon footprint) ist ein Maß für den Gesamtbetrag von Kohlenstoffdioxid-Emissionen, der direkt bzw. indirekt durch Aktivitäten oder Lebensstadien von Produkten oder Personen entstehen bzw. verursacht werden. Der CO₂-Fußabdruck hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen als Mittel, die Klimaauswirkungen von Aktivitäten wie Bereitstellung oder Konsum von Produkten und Dienstleistungen für einzelne Personen oder aggregiert für Organisationen und Staaten zu ermitteln. Auf dieser Basis können gezielte Klimaschutz-Maßnahmen ergriffen werden, um angestrebte Klimaziele zu erreichen.

Aus diesem Grund haben wir für 2022 erstmalig unseren Carbon Footprint extern berechnen lassen. Dieser wird nun künftig jährlich neu erstellt.

Davon ausgehend zielt die Nachhaltigkeitsstrategie der IVT Weiner + Reimann GmbH auf eine weitere Reduktion der Emissionen ab.

Die wichtigsten Quellen unserer Emissionen sind:

- Stromverbrauch
- Erdgasverbrauch
- Diesel- und Benzinverbrauch

Details im Dokument CO2: Die ermittelten Werte für Diesel- und Benzinverbräuche unserer Firmen-PKWs beruhen auf Auswertungen unserer Kraftstofflieferanten, basierend auf den gefahrenen Kilometern. In der Vergangenheit wurde noch keine explizite Emissionszeile gesetzt. Eine Grundstruktur bzgl. der Reduktion von Emissionen wurde in 2022 gelegt und für 2023 legen wir folgende Reduktionspläne fest:

- Nutzung von Elektroautos
- Reduzierung von Flugreisen
- Nutzung alternativer Transportmittel, z.B. Zug
- Zusammenarbeit mit lokalen Dienstleistern

In der Zeit bis 2021 konnten wir – auch ohne konkrete Ziele festgelegt zu haben - bereits Maßnahmen zur Emissionsreduktion durch die Steigerung der Energieeffizienz durchführen. Der Bau unserer Photovoltaikanlage und die geplante Erweiterung auf das Nebengebäude sind hier zu nennen. Der aktuelle Emissionsausstoß am Standort ist bereits auf einem verhältnismäßig niedrigen Niveau. Der daraus resultierende Emissionsausstoß kann nur bedingt beeinflusst werden. Wir werden die oben beschriebenen Maßnahmen weiter entwickeln und umsetzen. Bezugsgrößen sind:

- Mitarbeiterzahl
- Umsatz
- Kilometer
- Liter
- Kilogramm bzw. Tonnen
- Kilowattstunden

Leistungsindikatoren zu Kriterium 13

Leistungsindikator GRI SRS-305-1 (siehe GH-EN15): Direkte THG-Emissionen (Scope 1)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Bruttovolumen der direkten THG-Emissionen (Scope 1) in Tonnen CO₂-Äquivalent.
- b. In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.
- c. Biogene CO₂-Emissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent.
- d. Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
 - i. der Begründung für diese Wahl;
 - ii. der Emissionen im Basisjahr;
 - iii. des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.
- e. Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.
- f. Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.
- g. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

Menge in kg Co2-Anteil Summe 478.362,00

Wir haben eine komplette Aufstellung über Herleitung des Co2-Footprints extern über CO2Berechnung.de erstellen lassen. Erfolgt konsolidiert. Alle Emissionen sind erfasst.

Scope 1 Menge in kg CO2-Anteil

1.1 Direkte Emissionen aus Verbrennungsprozessen stationärer Anlagen
24.950,00; 5,22%

1.2 Verbrennungsprozesse mobiler Anlagen 377.183,00; 78,85%

Siehe CO₂-Footprint 2022: [Corporate Carbon Footprint Bericht.pdf](#) (2.01 MB)

Leistungsindikator GRI SRS-305-2: Indirekte energiebezogenen THG-Emissionen (Scope 2)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Bruttovolumen der indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO₂-Äquivalent.

b. Gegebenenfalls das Bruttovolumen der marktbasieren indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO₂-Äquivalent.

c. Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.

d. Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:

i. der Begründung für diese Wahl;

ii. der Emissionen im Basisjahr;

iii. des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.

e. Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.

f. Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.

g. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Ist Teil unseres CO₂-Footprints, errechnet durch CO₂Berechnung.de

Scope 2 Menge in kg Co₂-Anteil

2.1 Bereitstellung von Energie aus externen Quellen 32.666; 6,83%

Siehe Co₂-Footprint 2022:

[Corporate Carbon Footprint Bericht.pdf](#) (2.01 MB)

Leistungsindikator GRI SRS-305-3: Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Bruttovolumen sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3) in Tonnen CO₂-Äquivalenten.

b. Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.

c. Biogene CO₂-Emissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent.

d. Kategorien und Aktivitäten bezüglich sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3), die in die Berechnung einbezogen wurden.

e. Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:

i. der Begründung für diese Wahl;

ii. der Emissionen im Basisjahr;

iii. des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.

f. Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.

g. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Scope 3 Menge in kg CO₂-Anteil

3.1a Gekaufte Waren und Dienstleistungen 37.701; 6,84%

3.5 Abfallaufkommen im Betrieb 9.798; 2,05%

3.7 Berufsverkehr der Mitarbeiter 254; 0,05%

Siehe CO₂-Footprint 2022

[Corporate Carbon Footprint Bericht.pdf](#) (2.01 MB)

Leistungsindikator GRI SRS-305-5: Senkung der THG-Emissionen
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Umfang der Senkung der THG-Emissionen, die direkte Folge von Initiativen zur Emissionssenkung ist, in Tonnen CO₂ Äquivalenten.
- b.** In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.
- c.** Basisjahr oder Basis/Referenz, einschließlich der Begründung für diese Wahl.
- d.** Kategorien (Scopes), in denen die Senkung erfolgt ist; ob bei direkten (Scope 1), indirekten energiebedingten (Scope 2) und/oder sonstigen indirekten (Scope 3) THG-Emissionen.
- e.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Die größten Anteile am CO₂-Fußabdruck 2022 machen folgende Bereiche aus:

| Kategorie | Aktueller Wert | %-Anteil |
|----------------|---------------------------------|----------|
| 1.2 Transporte | 377.183,00 kg CO ₂ e | 86,72 % |
| 2.1 Energie | 32.666,00 kg CO ₂ e | 6,83 |

Eine Grundstruktur bzgl. der Reduktion von Emissionen wurde in 2022 gelegt und für 2023 legen wir folgende Reduktionspläne fest:

- Nutzung von Elektroautos
- Reduzierung von Flugreisen
- Nutzung alternativer Transportmittel (z.B. Zug)
- Zusammenarbeit mit lokalen Dienstleistern

In der Zeit bis 2023 konnten wir - auch ohne konkrete Ziele festgelegt zu haben - bereits Maßnahmen zur Emissionsreduktion durch die Steigerung der Energieeffizienz durchführen. Die Erweiterung unserer Photovoltaikanlage ist hier zu nennen. Der aktuelle Emissionsaustoß am Standort ist bereits auf einem verhältnismäßig niedrigen Niveau. Der daraus resultierende Emissionsaustoß kann nur bedingt beeinflusst werden. Wir werden die oben beschriebenen Maßnahmen weiter entwickeln und umsetzen.

Die Reduktion des Energieverbrauches wird als Ziel über die neue Photovoltaikanlage und den Ersatz des Fuhrparks durch energiesparende

Modelle angestrebt. Nachdem wir mit der vorhandenen Photovoltaikanlage bereits ein großes Energiesparverfahren durchgeführt haben, prüfen wir aktuell folgende Maßnahmenpakete für die nächsten Jahre:

- Montage einer weiteren Photovoltaikanlage auf dem Nebengebäude
- Anschaffung und Nutzung von weiteren Elektroautos im Jahr 2023

Da wir noch am Anfang der nachhaltigkeitsbezogenen Kennzahlenerfassung und -entwicklung stehen, kann an dieser Stelle noch nicht von in der Vergangenheit gesetzten und erreichten Zielen berichtet werden. Diese werden wir jedoch im Laufe der Prozessentwicklung formulieren und planen, die Kennzahlenerfassung in 2023 weiter zu verbessern und anschließend entsprechende Ziele zu setzen

Siehe CO2-Footprint 2022:

[Corporate Carbon Footprint Bericht.pdf](#) (2.01 MB)

Kriterien 14–20 zu GESELLSCHAFT

Kriterien 14–16 zu ARBEITNEHMERBELANGEN

14. Arbeitnehmerrechte

Das Unternehmen berichtet, wie es national und international anerkannte Standards zu Arbeitnehmerrechten einhält sowie die Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen und am Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens fördert, welche Ziele es sich hierbei setzt, welche Ergebnisse bisher erzielt wurden und wo es Risiken sieht.

Als deutsches Unternehmen mit mehr als 230 Vollzeitmitarbeitern mit dem Verwaltungsstandort Oberhausen, hält die IVT die nationalen Vorschriften zu den Arbeitnehmerrechten ein.

Unsere Mitarbeiter bilden die Basis für den generationsübergreifenden Erfolg unseres Unternehmens. Aus diesem Grund ist es uns sehr wichtig den Mitarbeitern ein gutes Arbeitsklima zu bieten, um die Grundlage für eine gute Leistung zu schaffen. Hinzu kommt, dass der Fachkräftemangel in der Region es erfordert, über die Einhaltung des deutschen Rechts hinaus, eine hohe Zufriedenheit der Mitarbeiter zu erhalten.

IVT orientiert sich am umfangreichen Entgelttarifvertrag Fachverband IG BCI (für Arbeitnehmer und Auszubildende SHK Handwerke). Die Mitbestimmung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter garantieren das Betriebsverfassungsgesetz und der für das Gesamtunternehmen eingesetzte Betriebsrat.

Zur weiteren Einbindung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die Unternehmensprozesse nutzt IVT folgende Kommunikationswege:

- Intranet
- Betriebsversammlungen
- Mitarbeiterinfoblätter
- E-Mail
- Postversand
- Aushänge

Auf den Baustellen beschäftigen wir eigene Mitarbeiter. Wir beauftragen aber auch langjährige Partnerunternehmen mit Leistungen, auf die unser Unternehmen nicht eingerichtet ist. Hier könnte es bei beauftragten Unternehmen grundsätzlich zu Verstößen gegen Arbeitnehmerrechte kommen. Es sind uns jedoch bis dato keine negativen Auswirkungen durch die Tätigkeit des eigenen Unternehmens oder durch beauftragte Subunternehmer auf

Arbeitnehmerrechte bekannt geworden. In unserer direkten Einflussosphäre, d.h. an unseren Baustellen, wird die ILO Kernarbeitsnorm von uns umgesetzt. Die Überwachung und Einhaltung der Arbeitnehmerrechte wird durch den Betriebsrat und durch die Abteilung Arbeitsschutz überwacht und in Regelmäßigen Meetings und Begehungen vor Ort geprüft.

Im Rahmen unseres Nachhaltigkeitsmanagementsystems rückte die vorgelagerte Lieferkette hinsichtlich der Arbeitsbedingungen im Jahr 2022 in unseren Fokus. Wir überwachen sowohl auf unseren Baustellen, als auch in der Lieferkette die Einhaltung der nationalen und internationalen Standards. Im Jahr 2022 wurden unsere Mitarbeiter bereits im kleinen Rahmen am Nachhaltigkeitsmanagement beteiligt. Dies soll in den folgenden Jahren durch Schulungen und Workshops ausgebaut werden.

Die Einbindung der Mitarbeiter in die Unternehmensprozesse wurde schon 2018 über die beschriebenen Kommunikationswege realisiert.

15. Chancengerechtigkeit

Das Unternehmen legt offen, wie es national und international Prozesse implementiert und welche Ziele es hat, um Chancengerechtigkeit und Vielfalt (Diversity), Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Mitbestimmung, Integration von Migranten und Menschen mit Behinderung, angemessene Bezahlung sowie Vereinbarung von Familie und Beruf zu fördern, und wie es diese umsetzt.

Chancengleichheit ist für IVT sehr wichtig. Die Mitarbeiter werden vorurteilsfrei behandelt. IVT wendet dabei den eigens entwickelten Verhaltenskodex unternehmensweit an.

IVT orientiert sich am Entgelttarifvertrag Fachverband IG BCI (der Mitarbeiter und Auszubildende SHK Handwerke). Eine angemessene Bezahlung wird so sichergestellt. Es gibt flexible Arbeitszeiten, die Möglichkeit auf Teilzeitbeschäftigung, Mobile Arbeit und es werden auf Wunsch individuelle Absprachen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf getroffen. Das Unternehmen bildet jährlich neue Auszubildende aus. Im Jahr 2020 sind zudem weitgehende Home-Office-Regelungen eingeführt worden, welche 2021 beibehalten bzw. angepasst wurden.

Einen signifikanten Beitrag zur Integration von Menschen mit Behinderung stellt die Zusammenarbeit mit dem Berufsförderungswerk in der letzten Zeit dar. Wir unterstützen durch jährliche Spenden Einrichtungen für Menschen mit Behinderung sowie soziale Einrichtungen. Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz verbietet die Diskriminierung und gilt

uneingeschränkt für die Arbeitswelt, so auch für alle Handlungen der Mitarbeiter und Geschäftsführung der IVT Weiner + Reimann GmbH.

Es sind derzeit keine weiteren konkreten Ziele zur Chancengleichheit und Vielfalt im Unternehmen gesetzt, da wir ein familiär geführtes Unternehmen mit flachen Hierarchien und offener Kommunikation sind. Daher sehen wir derzeit in diesem Bereich keinen weiteren Handlungsbedarf.

Im Rahmen unseres Gesundheitsmanagementsystems wurden Befragungen unserer Mitarbeiter zu den Themen „Homeoffice“ und „Gesundheit am Arbeitsplatz“ durchgeführt.

16. Qualifizierung

Das Unternehmen legt offen, welche Ziele es gesetzt und welche Maßnahmen es ergriffen hat, um die Beschäftigungsfähigkeit, d. h. die Fähigkeit zur Teilhabe an der Arbeits- und Berufswelt aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zu fördern und im Hinblick auf die demografische Entwicklung anzupassen, und wo es Risiken sieht.

Die Geschäftsführung unterstützt die Mitarbeiter der IVT Weiner + Reimann GmbH sich fachlich während ihres gesamten Berufslebens fortzubilden und damit im Sinne eines lebenslangen Lernens an die Erfordernisse des geschäftlichen Wandels anzupassen. Es werden kontinuierlich Ausbildungsplätze angeboten, Mitarbeitern berufsbegleitende Weiterbildungsmöglichkeiten ermöglicht und altersgerechte Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten. Die entsprechenden Qualifizierungsmaßnahmen stimmen die Mitarbeiter mit der Geschäftsführung ab.

Die Anpassung an den demografischen Wandel ist für IVT als regional verbundenes Unternehmen überlebenswichtig. Aus diesem Grund setzen wir verstärkt auf die Anwerbung junger Mitarbeiter, um auch in Zukunft eine gleichmäßige Altersstruktur zu wahren. Wir versuchen dauerhaft junge Mitarbeiter in unserem Betrieb auszubilden. Außerdem bieten wir auch Plätze für Langzeitpraktika an. In 2022 gestalteten wir eine Social-Media-Kampagne, nahmen an Messen mit unseren neuen Firmenaustellern teil und verteilten Flyer an Schulen. Deshalb konnten bereits im Herbst alle Ausbildungsplätze für 2022 vergeben werden.

Die organisatorische Schwäche im Bereich der Mitarbeiterentwicklung lag 2020/2021 in der ungenügenden Dokumentation der Entwicklungsmaßnahmen und Schulungen. Zudem waren die Schulungen wenig an den Bedarf der einzelnen Mitarbeiter angepasst. Es wurden keine Bedarfsanalysen

durchgeführt, um das individuelle Entwicklungspotenzial herauszufinden. Wesentliche Compliance-Risiken, das Bewusstsein im Sinne einer Compliance-Kultur und mögliche Vorbeugungsmaßnahmen für unsere Organisation wurden nicht geschult.

Im Jahr 2022 wurden Bedarfsanalysen in den Bereichen Einkauf, technische Abteilung und Compliance durchgeführt. Es wurden verstärkt Mitarbeiterschulungen durchgeführt, beispielsweise wurde der Steuerungskreis Compliance über ein halbes Jahr geschult und eine Excel-Schulung für alle kaufmännischen Mitarbeiter angeboten. Außerdem wurden Zielvereinbarungen bei Führungskräften beschlossen und ein „Kick-off“ zum Thema Zielvereinbarungsmaßnahmen für Mitarbeiter geplant.

Die Digitalisierung im Unternehmen wird permanent erweitert, wodurch sich jedoch auch Gefahren durch äußere Einflüsse ergeben. Daher ist es unser Ziel, die vorhandene IT-Struktur durch geeignete Maßnahmen permanent zu verbessern und damit vor äußeren Einflüssen zu schützen. Verbunden mit der Digitalisierung sind die Themen Datenschutz und IT Sicherheit im Bewusstsein der Mitarbeiter zu verankern. Auch hier gilt es den Wissensstand der Mitarbeiter zu fördern, um diese Risiken zu minimieren.

Zum Thema Gesundheit ist für 2024 die Zertifizierung „Gesunder Arbeitgeber“ geplant.

Da immer mehr Lieferanten und auch die Gesetzgebung Compliance-Systeme einfordern, haben wir ein solches System nach der Norm ISO 37301 aufgebaut.

Die fachliche Qualifikation sichert den Erhalt der Berufsfähigkeit der Mitarbeiter. Wir stellen die erforderliche Kompetenz der Mitarbeiter durch regelmäßige Schulungen und Fortbildungsmaßnahmen sicher. Hierzu wird jährlich ein Schulungsplan erstellt. Zertifikate, Teilnahme- und Schulungsbescheinigungen werden dokumentiert. Für die Zukunft ist ein E-Learning-System für alle Mitarbeiter geplant.

Es wird eine jährliche Bedarfsplanung für Mitarbeiterschulungen durchgeführt. Dadurch soll sichergestellt werden, dass sich die Mitarbeiter ihren Interessen und Fähigkeiten entsprechend entwickeln können. Ein Fokus wird künftig vor allem auf Schulungen im Bereich Digitalisierung gelegt, um die Mitarbeiter sowie das Unternehmen optimal auf die zukünftigen Herausforderungen vorzubereiten.

Die Umsetzung wurde im Jahr 2019 neu strukturiert und ab 2020 vollumfänglich umgesetzt.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 14 bis 16

Leistungsindikator GRI SRS-403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Für alle Angestellten:

- i.** Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen;
- ii.** Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);
- iii.** Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen;
- iv.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;
- v.** Anzahl der gearbeiteten Stunden.

b. Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:

- i.** Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen;
- ii.** Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);
- iii.** Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen;
- iv.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;
- v.** Anzahl der gearbeiteten Stunden.

Die Punkte c-g des Indikators SRS 403-9 können Sie entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle freiwillig berichten.

Leistungsindikator GRI SRS-403-10: Arbeitsbedingte Erkrankungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Für alle Angestellten:

- i.** Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;
 - ii.** Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;
 - iii.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen;
- b.** Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert

werden:

- i.** Anzahl der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;
- ii.** Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;
- iii.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen.

Die Punkte c-e des Indikators SRS 403-10 können Sie entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle freiwillig berichten.

Leistungsindikator: GRI SRS-403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen werden zentral dokumentiert.

Arbeitsbedingte Verletzungen:

a. Angestellte: keine Verletzungen:

- i. -
- ii. -
- iii- 8 Verletzungen, davon 1 meldepflichtig
- iv. Schnittwunden, Prellungen etc.

Über Erkrankungen können und dürfen wir keine Auskunft geben.

Leistungsindikator GRI SRS-403-4: Mitarbeiterbeteiligung zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die berichtende Organisation muss für Angestellte und Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden, folgende Informationen offenlegen:

a. Eine Beschreibung der Verfahren zur Mitarbeiterbeteiligung und Konsultation bei der Entwicklung, Umsetzung und Leistungsbewertung des Managementsystems für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und zur Bereitstellung des Zugriffs auf sowie zur Kommunikation von relevanten Informationen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gegenüber den Mitarbeitern.

b. Wenn es formelle Arbeitgeber-Mitarbeiter-Ausschüsse für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gibt, eine Beschreibung ihrer Zuständigkeiten, der Häufigkeit der Treffen, der Entscheidungsgewalt und, ob und gegebenenfalls warum Mitarbeiter in diesen Ausschüssen nicht vertreten sind.

Wir verfügen über einen bestellten Betriebsrat und eine QHSE Abteilung. Diese sind im Organigramm bestellt. Die Bestellung ist dokumentiert und

unternehmensweit bekannt.

Sowohl Betriebsrat als auch die QHSE Abteilung kommunizieren und dokumentieren ihre Maßnahmen. 100% der Mitarbeiter sind eingebunden.

Leistungsindikator GRI SRS-404-1 (siehe G4-LA9): Stundenzahl der Aus- und Weiterbildungen
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** durchschnittliche Stundenzahl, die die Angestellten einer Organisation während des Berichtszeitraums für die Aus- und Weiterbildung aufgewendet haben, aufgeschlüsselt nach:
- i.** Geschlecht;
 - ii.** Angestelltenkategorie.

Wir haben in 2022 mit Nachhaltigkeit und Compliance bereits 30 Stunden investiert. In 2023 werden bereits in den ersten 6 Monaten 45 Stunden investiert.

Wir haben in 2022 insgesamt 94 Mitarbeiter (87 Gewerbliche und 7 Angestellte) zu 32 verschiedene Aus- und Weiterbildungen geschickt. Dabei wurde die durchschnittliche Stundenzahl von 10 errericht. Hier wurden auch Onlineschulungen berücksichtigt. 100% der Ausbildungen sind barrierefrei und damit allen Mitarbeitenden gleichermaßen zugänglich.

Leistungsindikator GRI SRS-405-1: Diversität
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Prozentsatz der Personen in den Kontrollorganen einer Organisation in jeder der folgenden Diversitätskategorien:
- i.** Geschlecht;
 - ii.** Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;
 - iii.** Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).

- b.** Prozentsatz der Angestellten pro Angestelltenkategorie in jeder der folgenden Diversitätskategorien:
- i.** Geschlecht;
 - ii.** Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;
 - iii.** Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).

Bei der IVT Weiner + Reimann GmbH wird eine offene Willkommenskultur

gepflegt. Ein respektvoller Umgang mit allen Menschen wird gepflegt und ist Teil unserer Unternehmens-DNA. Unsere Mitarbeiter werden aufgrund ihrer Geschlechts, ihrer Hautfarbe oder sonstiger persönlicher Merkmale nicht diskriminiert oder benachteiligt. Diskriminierungen oder Belästigungen werden nicht geduldet. Während des Berichtszeitraums sind uns keine Diskriminierungsfälle bekannt geworden.

Die IVT Weiner + Reimann GmbH beachtet bei der Besetzung von Kontrollorganen und Positionen im Angestelltenbereich die gesetzlichen Bestimmungen und beurteilt die Eignung eines Mitarbeiters unabhängig und unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes ausschließlich nach Qualifikation und Fähigkeit.

| Leistungsindikatoren Personalpolitik | 2021 | 2022 | Kommentar |
|--------------------------------------|---|--|--|
| Altersstrukturen m/w/d | <=20 Jahre: 7 21-30: 26 20 m/ 6 w 31- 40: 24 18 m / 6 w 41- 50: 50 50 m 51- 60: 89 89 m | <=20 Jahre: 7 21-30: 20 9m / 11 w 31- 40: 31 23 m/ 8 w 41- 50: 52 53 m 51- 60: 90 90 m | 2021= 47,88 Jahre 2022= 47,91 Jahre |

Leistungsindikator GRI SRS-406-1: Diskriminierungsvorfälle
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamtzahl der Diskriminierungsvorfälle während des Berichtszeitraums.

b. Status der Vorfälle und ergriffene Maßnahmen mit Bezug auf die folgenden Punkte:

- i.** Von der Organisation geprüfter Vorfall;
- ii.** Umgesetzte Abhilfepläne;
- iii.** Abhilfepläne, die umgesetzt wurden und deren Ergebnisse im Rahmen eines routinemäßigen internen Managementprüfverfahrens bewertet wurden;
- iv.** Vorfall ist nicht mehr Gegenstand einer Maßnahme oder Klage.

Es liegen keine Diskriminierungsvorfälle für die Jahre 2019, 2020, 2021 und 2022 vor.

Kriterium 17 zu MENSCHENRECHTEN

17. Menschenrechte

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Strategien und Zielsetzungen für das Unternehmen und seine Lieferkette ergriffen werden, um zu erreichen, dass Menschenrechte weltweit geachtet und Zwangs- und Kinderarbeit sowie jegliche Form der Ausbeutung verhindert werden. Hierbei ist auch auf Ergebnisse der Maßnahmen und etwaige Risiken einzugehen.

Die Einhaltung von Menschenrechten gehört für die IVT Weiner + Reimann GmbH zur Unternehmens-DNA. IVT verurteilt scharf Kinder- und Zwangsarbeit. Wir bekennen uns in unserem Unternehmensleitbild zu einem wertschätzenden Umgang mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und deren Familie. Unser Anspruch ist, die Orientierung am Markt und eine Ethik der Verantwortung miteinander zu verbinden. Unsere Führungsgrundsätze und unser Lieferantenkodex konkretisieren diesen Anspruch über die gesamte Lieferkette. Im Rahmen unserer Möglichkeiten wird großen Wert auf die Nachvollziehbarkeit in der Lieferkette gelegt. Bisher ist diese jedoch gering. Daher werden Zulieferer aus der EU, Deutschland und vorzugsweise aus der Region bevorzugt, um die Transparenz in der Lieferkette zu erhöhen.

Bei Lieferanten aus Deutschland und der EU setzt das Unternehmen die Wahrung der Menschenrechte voraus. Das Ziel ist daher die Erhöhung des Anteils der Zulieferer aus Deutschland und der EU. Um die Einhaltung der Menschenrechte zu garantieren werden deutsche und vor allem regionale Unternehmen bevorzugt, die ausschließlich in der EU produzieren und in ihren Lieferketten ebenfalls auf Nachhaltigkeit und soziale Aspekte setzen. Negative Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf Menschenrechte im Einflussbereich der IVT Weiner + Reimann GmbH sind nicht bekannt.

Unsere Zielsetzungen für die Einhaltung von Menschenrechte:

Wir prüfen seit 2023 100% unseres Einkaufsvolumens und damit der Lieferkette auf die Einhaltung der Menschenrechte, nachdem in 2022 der Lieferantenkodex für 80% vereinbart wurde. Ende 2022 haben wir ein aktives Whistleblower-System etabliert, welches auch für Meldung von Vorkommnissen hinsichtlich der Einhaltung von Menschenrechten genutzt wird.

Wir arbeiten ausschließlich mit Betrieben aus der EU und hier vorrangig in Deutschland zusammen. Unsere Folgenabschätzung für den Leistungsindikator GRI SRS-412-1 hat keine Risiken ergeben. Wir haben in 2021 für 80%, und seit 2022 für 100% des Einkaufsvolumens unseren neuen Lieferantenkodex als

Basis vereinbart und haben die sozialen Auswirkungen in einer ersten Folgeabschätzung beurteilt. Aufgrund der Folgeschätzungen sind keine Risiken festgestellt worden. Wir werden weiterhin jährlich die Entwicklung bewerten.

Wir überprüfen hinsichtlich der Menschenrechtsaspekte die eigenen Fertigungsstätten und unsere Hauptlieferanten. Aktuell sind uns keine negativen Auswirkungen, weder für die eigenen Fertigungsstätten noch die Baustellen gemeldet worden. Eine Liste der Hauptlieferanten mit Standorten liegt vor.

Erklärung im Sinne des NAP Wirtschaft und Menschenrechte

1. Grundsaterklärung zur Achtung der Menschenrechte

- a.)** Berichten Sie, ob Ihr Unternehmen über eine eigene Unternehmensrichtlinie zur Achtung der Menschenrechte verfügt und ob diese Richtlinie die ILO-Kernarbeitsnormen umfasst.
- b.)** Hat die Unternehmensleitung die Grundsaterklärung verabschiedet?
- c.)** Beschreiben Sie die interne und externe Kommunikation Ihres Unternehmens zur Grundsaterklärung.
- d.)** Auf welcher Ebene ist die Verantwortung für menschenrechtliche Belange verankert? (CSR-RUG Checkliste 1b)
- e.)** Welche Reichweite hat die Richtlinie (welche Standorte, auch Tochterunternehmen etc.)

[Leitbild und Führungsgrundsätze.docx](#) (121.71 KB)

2. Verfahren zur Ermittlung tatsächlicher und potenziell nachteiliger Auswirkungen auf die Menschenrechte

a.) Berichten Sie, ob und wie Ihr Unternehmen menschenrechtliche Risiken analysiert (durch Ihre Geschäftstätigkeit, durch Geschäftsbeziehungen, durch Produkte und Dienstleistungen, an Standorten, durch politische Rahmenbedingungen) (Kriterium 17, Checkliste Aspekt 4)

b.) Werden besonders schutzbedürftige Personengruppen in die Risikobetrachtung mit einbezogen?

c.) Wie hoch werden die menschenrechtlichen Risiken und die eigenen Einflussmöglichkeiten diesen zu begegnen eingeschätzt?

d.) Wie werden menschenrechtliche Risiken in das Risikomanagement Ihres Unternehmens integriert?

Bitte geben Sie hier die im Sinne des DNK relevanten Informationen in Textform ein.

Bitte beachten Sie, dass eingefügte Bilder/Dateien lediglich ergänzend zur Berichterstattung (Text) erfolgen. Die Uploads selbst sind nicht Inhalt der Prüfung.

3. Maßnahmen zur Wirksamkeitskontrolle / Element:
Beschwerdemechanismus

a.) Gibt es Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Menschenrechten?

b.) Berichten Sie, ob und wie die Einhaltung von Menschenrechten geprüft wird.

c.) Beschreiben Sie interne Beschwerdemechanismen und klare Zuständigkeiten im Unternehmen oder erläutern Sie, wie der Zugang zu externen Beschwerdeverfahren sichergestellt wird.

d.) Gelten Whistle-Blowing-Mechanismen auch für Zulieferer?

[Leitbild und Führungsgrundsätze.docx](#) (121.71 KB)

4. Menschenrechtliche Sorgfaltspflicht in der Wertschöpfungskette

- a.)** Gibt es einen Verhaltenskodex für zuliefernde Unternehmen, der die vier ILO-Kernarbeitsnormen umfasst?
- b.)** Berichten Sie, ob und wie eine Prüfung von menschenrechtlichen Risiken vor dem Eingehen einer Geschäftspartnerschaft durchgeführt wird.
- c.)** Werden zuliefernde Unternehmen zu Menschenrechten geschult?
- d.)** Mit welchen Prozessen stellt Ihr Unternehmen die Einhaltung von Menschenrechten bei zuliefernden Unternehmen sicher?
- e.)** Ergreifen Sie (gemeinsam mit zuliefernden Unternehmen) Maßnahmen im Konfliktfall oder kooperieren Sie mit weiteren Akteuren? Wenn ja: welchen?
- f.)** Welche Konzepte gibt es zur Wiedergutmachung? Berichten Sie über Fälle im Berichtszeitraum.

[1_Verhaltenskodex_Nachhaltigkeitsrichtlinie_für_Lieferanten.docx](#) (106.08 KB)

Leistungsindikatoren zu Kriterium 17

Leistungsindikator GRI SRS-412-3: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Investitionsvereinbarungen
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Gesamtzahl und Prozentsatz der erheblichen Investitionsvereinbarungen und -verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder auf Menschenrechtsaspekte geprüft wurden.
- b.** Die verwendete Definition für „erhebliche Investitionsvereinbarungen“.

100% unserer Investitionsvereinbarungen und -verträge, werden auf Menschenrechtsaspekte geprüft. Die Überprüfung findet im Rahmen unseres Risikomanagementsystems statt.

Leistungsindikator GRI SRS-412-1: Auf Menschenrechtsaspekte
geprüfte Betriebsstätten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen
offenlegen:

- a.** Gesamtzahl und Prozentsatz der Geschäftsstandorte, an denen
eine Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte oder eine
mensenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde,
aufgeschlüsselt nach Ländern.

Wir arbeiten ausschließlich mit Betrieben aus der EU und hier vorrangig in
Deutschland zusammen. Unsere Folgenabschätzungen für den
Leistungsindikator GRI SRS-412-1 hat keine Risiken ergeben. Wir haben in
2022 für 100% des Einkaufsvolumens unseren neuen Lieferantenkodex als
Basis vereinbart und haben die sozialen Auswirkungen in einer ersten
Folgeabschätzung beurteilt. Aufgrund der Folgeabschätzung sind keine Risiken
festgestellt worden. Wir werden weiterhin jährlich die Entwicklung bewerten.

Wir überprüfen hinsichtlich der Menschenrechtsaspekte unsere
Hauptlieferanten. Aktuell sind uns keine negativen Auswirkungen gemeldet
worden. Eine Liste der Hauptlieferanten mit Standorten liegt vor.

Leistungsindikator GRI SRS-414-1: Auf soziale Aspekte geprüfte,
neue Lieferanten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen
offenlegen:

- a.** Prozentsatz der neuen Lieferanten, die anhand von sozialen
Kriterien bewertet wurden.

Wir haben in 2022 für 100 % des Einkaufsvolumens unseren neuen
Lieferantenkodex als Basis vereinbart und werden die Einhaltung künftig
jährlich, also erstmals im Januar 2023 bewerten.

Leistungsindikator GRI SRS-414-2: Soziale Auswirkungen in der Lieferkette

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Zahl der Lieferanten, die auf soziale Auswirkungen überprüft wurden.
- b.** Zahl der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen ermittelt wurden.
- c.** Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen, die in der Lieferkette ermittelt wurden.
- d.** Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt und infolge der Bewertung Verbesserungen vereinbart wurden.
- e.** Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt wurden und infolgedessen die Geschäftsbeziehung beendet wurde, sowie Gründe für diese Entscheidung.

Wir haben in 2021 für 80%, und für 2022 100% des Einkaufsvolumens unseren neuen Lieferantenkodex als Basis vereinbart und haben die sozialen Auswirkungen in einer ersten Folgeabschätzung beurteilt. Aufgrund der Folgeabschätzung sind keine Risiken festgestellt worden. Wir werden weiterhin jährlich die Entwicklung bewerten. Aktuell sind uns keine negativen Auswirkungen gemeldet worden.

Kriterium 18 zu SOZIALES/GEMEINWESEN

18. Gemeinwesen

Das Unternehmen legt offen, wie es zum Gemeinwesen in den Regionen beiträgt, in denen es wesentliche Geschäftstätigkeiten ausübt.

Die IVT Weiner + Reimann GmbH bietet Schulabgängern und Absolventen die Möglichkeit eine Ausbildung zu beginnen. In der Region wird die aktive Kommunikation mit Lehrer/Berufsschulen direkt oder über das eigene Stakeholdernetzwerk gesucht. Das Unternehmen fördert insbesondere den

sozialen und kulturellen Bereich in der Region und unterstützt dabei gezielt das Ehrenamt vor Ort.

Spenden: Die IVT Weiner + Reimann GmbH spendet jedes Jahr einen namenhaften Betrag an soziale Einrichtungen in unserer Region. In den vergangenen Jahren waren dies:

- Weihnachtsbeleuchtung Schmachtendorf

Die geschäftsbedingten Unternehmenszahlen werden aus Wettbewerbsgründen nicht offengelegt.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 18

Leistungsindikator GRI SRS-201-1: Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. den zeitanteilig abgegrenzten, unmittelbar erzeugten und ausgeschütteten wirtschaftlichen Wert, einschließlich der grundlegenden Komponenten der globalen Tätigkeiten der Organisation, wie nachfolgend aufgeführt. Werden Daten als Einnahmen-Ausgaben-Rechnung dargestellt, muss zusätzlich zur Offenlegung folgender grundlegender Komponenten auch die Begründung für diese Entscheidung offengelegt werden:

- i.** unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert: Erlöse;
- ii.** ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert: Betriebskosten, Löhne und Leistungen für Angestellte, Zahlungen an Kapitalgeber, nach Ländern aufgeschlüsselte Zahlungen an den Staat und Investitionen auf kommunaler Ebene;
- iii.** beibehaltener wirtschaftlicher Wert: „unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert“ abzüglich des „ausgeschütteten wirtschaftlichen Werts“.

b. Der erzeugte und ausgeschüttete wirtschaftliche Wert muss getrennt auf nationaler, regionaler oder Marktebene angegeben werden, wo dies von Bedeutung ist, und es müssen die Kriterien, die für die Bestimmung der Bedeutsamkeit angewandt wurden, genannt werden.

Die geschäftsbedingten Unternehmenszahlen werden aus Wettbewerbsgründen nicht offengelegt.

Kriterien 19–20 zu COMPLIANCE

19. Politische Einflussnahme

Alle wesentlichen Eingaben bei Gesetzgebungsverfahren, alle Einträge in Lobbylisten, alle wesentlichen Zahlungen von Mitgliedsbeiträgen, alle Zuwendungen an Regierungen sowie alle Spenden an Parteien und Politiker sollen nach Ländern differenziert offengelegt werden.

Die IVT Weiner + Reimann GmbH unternimmt keine Versuche der politischen Einflussnahme.

Die IVT Weiner + Reimann GmbH steht in keiner Verbindung mit Eingaben zu aktuellen Gesetzgebungsverfahren und plant auch nicht in Zukunft Einfluss in dieser Hinsicht auszuüben.

Die IVT Weiner + Reimann GmbH legt die Teilnahme oder Mitgliedschaften in Interessengemeinschaften des Unternehmens offen. Wir engagieren uns aktuell ausschließlich in Organisationen, die unserer Branche bzw. unserer Firmengröße unterstützen. Dabei sind uns bei der Auswahl möglicher Organisationen, denen wir beitreten wollen, die Kriterien Mittelstandsförderung, Förderung von Fertigungsbetrieben am Standort NRW und Fachverbände sowie deren Engagement in Sachen Nachhaltigkeit wichtig.

Das Unternehmen ist Mitglied in folgenden Organisationen:

- IHK
- HWK

Deklarierungspflichtige Zuwendungen an Parteien, Politiker oder sonstige politische Organisationen sind seitens der IVT Weiner + Reimann GmbH nicht geflossen und auch in Zukunft nicht vorgesehen.

Leistungsindikator GRI SRS-415-1: Parteispenden. Es wurden in den Jahren 2021, 2022 und 2023 keinerlei Parteispenden, weder direkt noch indirekt geleistet.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 19

Leistungsindikator GRI SRS-415-1: Parteispenden
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Monetären Gesamtwert der Parteispenden in Form von finanziellen Beiträgen und Sachzuwendungen, die direkt oder indirekt von der Organisation geleistet wurden, nach Land und Empfänger/Begünstigtem.
- b. Gegebenenfalls wie der monetäre Wert von Sachzuwendungen geschätzt wurde.

Leistungsindikator GRI SRS4151:
Parteispenden. Es wurden in den Jahren 2019, 2020 und 2021 keinerlei Parteispenden, weder direkt noch indirekt, geleistet.

20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Standards, Systeme und Prozesse zur Vermeidung von rechtswidrigem Verhalten und insbesondere von Korruption existieren, wie sie geprüft werden, welche Ergebnisse hierzu vorliegen und wo Risiken liegen. Es stellt dar, wie Korruption und andere Gesetzesverstöße im Unternehmen verhindert, aufgedeckt und sanktioniert werden.

Unser übergeordnetes Ziel im Bereich Compliance ist es, jegliche Korruption zu vermeiden und die Einhaltung geltender Gesetze und Vorschriften an unserem Standort zu gewährleisten.

Die im **Verhaltenskodex** der *IVT Weiner + Reimann GmbH* festgelegten Prinzipien regeln das gesetzes- und richtlinienkonforme Verhalten aller Mitarbeiter. Der Verhaltenskodex beinhaltet unsere Verhaltensgrundsätze gegenüber Geschäftspartnern und Dritten, konkrete Vorgaben zum Thema Datenschutz sowie den Umgang mit Geschenken und Einladungen.

In unseren **Managementsystemen** werden regelmäßig interne und externe Audits durchgeführt. Im Rahmen dieser Audits wird auch die Einhaltung von Rechtsvorschriften überprüft und bewertet. In den Managementsystemen ist die

Verpflichtung zum fairen Handeln als Grundlage für unsere Arbeit festgelegt. Einmal jährlich wird über ein Management-Review die Zielerreichung überprüft

Damit unsere Mitarbeiter und Führungskräfte immer auf dem neuesten Stand und für Compliance-Themen sensibilisiert sind, führen wir regelmäßig Compliance-Schulungen durch.

Ab 2023 wird jeder neue Mitarbeiter bei Eintritt in das Unternehmen zu den Themen Compliance, Korruption und IT-Sicherheit im Rahmen der Sicherheitsunterweisung geschult. Darüber hinaus werden 2023 Compliance-Schulungen in die Fortbildungsangebote der Führungskräfte integriert.

Bei Unsicherheiten zu den Compliance-Richtlinien können sich die Beschäftigten an ihre Führungskraft oder den Compliance-Beauftragten wenden. Dem Compliance-Beauftragten können Verstöße gegen Gesetze und Vorschriften oder Verdachtsfälle vertraulich gemeldet werden. Um die Anonymität der Mitarbeiter zu bewahren, wird *IVT Weiner + Reimann GmbH* ab 2022 eine anonyme Kontaktmöglichkeit für die gesamte Belegschaft einrichten.

Die Verantwortlichkeit zum Thema Compliance liegt bei der Geschäftsführung. Mit der Umsetzung der Compliance-Richtlinie sind die Führungskräfte und jeder einzelne Mitarbeiter betraut. Inhaltlich wird das Thema vom Compliance-Beauftragten betreut.

Im Rahmen der ISO-Zertifizierungen (ISO 9001, ISO 45001, ISO 14001 und SCC) finden mehrmals jährlich interne und externe Überprüfungen der aktuellen Verfahren und Richtlinien sowie eine Aktualisierung statt. Teil der externen Audits ist auch die Überprüfung der Einhaltung von gesetzlichen Forderungen und der Umgang mit Compliance-Themen. Auf Anforderung führen auch große Kunden bei uns Überprüfungen unserer Standards in Form von Audits durch.

Als wesentliche Risiken, die sich aus unserer Geschäftstätigkeit, den Geschäftsbeziehungen und Dienstleistungen ergeben, wurden die möglichen wirtschaftlichen Auswirkungen bei Rechtsverstößen in Form von Bußgeldern, Schadensersatzansprüchen oder strafrechtliche Verfolgung identifiziert. Dies könnte einen allgemeinen Reputationsverlust der *IVT Weiner + Reimann GmbH*, insbesondere der Glaubwürdigkeit betreffend, herbeiführen.

Unsere erste Nachhaltigkeitsstrategie inklusive Zielen erlaubt es uns erst zukünftig, über unsere erreichten Nachhaltigkeitsziele zu berichten.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 20

Leistungsindikator GRI SRS-205-1: Auf Korruptionsrisiken geprüfte Betriebsstätten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Gesamtzahl und Prozentsatz der Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden.
- b.** Erhebliche Korruptionsrisiken, die im Rahmen der Risikobewertung ermittelt wurden.

100% der Betriebsstätten sind auf Korruptionsrisiken geprüft. Wir verfügen nur über 1. Standort. Auftragsvergabe und Mittelverwendung laufen über zentrale Geschäftsführung. Wir werden in 2023 eine Aufstellung eventuell vorhandener, erheblicher Korruptionsrisike, die im Rahmen der Risikobewertung ermittelt wurden, erstellen.

Leistungsindikator GRI SRS-205-3: Korruptionsvorfälle

Die berichtende Organisation muss über folgende Informationen berichten:

- a.** Gesamtzahl und Art der bestätigten Korruptionsvorfälle.
- b.** Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Angestellte aufgrund von Korruption entlassen oder abgemahnt wurden.
- c.** Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Verträge mit Geschäftspartnern aufgrund von Verstößen im Zusammenhang mit Korruption gekündigt oder nicht verlängert wurden.
- d.** Öffentliche rechtliche Verfahren im Zusammenhang mit Korruption, die im Berichtszeitraum gegen die Organisation oder deren Angestellte eingeleitet wurden, sowie die Ergebnisse dieser Verfahren.

Leistungsindikator GRI SRS2053: Korruptionsvorfälle. Es wurden in den Jahren 2019, 2020 und 2021 keine Korruptionsvorwürfe oder gar Fälle bekannt oder gemeldet.

Leistungsindikator GRI SRS-419-1: Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen aufgrund von Nichteinhaltung von Gesetzen und/oder Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich, und zwar:

- i.** Gesamtgeldwert erheblicher Bußgelder;
- ii.** Gesamtanzahl nicht-monetärer Sanktionen;
- iii.** Fälle, die im Rahmen von Streitbeilegungsverfahren vorgebracht wurden.

b. Wenn die Organisation keinen Fall von Nichteinhaltung der Gesetze und/oder Vorschriften ermittelt hat, reicht eine kurze Erklärung über diese Tatsache aus.

c. Der Kontext, in dem erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen auferlegt wurden.

Leistungsindikator GRI SRS4191: Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften Es wurden keine Bußgelder und nichtmonetäre Sanktionen aufgrund von Nichteinhaltung von Gesetzen und/oder Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich in den Jahren 2019, 2020 und 2021 ausgesprochen.

Übersicht der GRI-Indikatoren in der DNK-Erklärung

In dieser DNK-Erklärung wurde nach dem „comply or explain“ Prinzip zu den nachfolgend aufgeführten GRI-Indikatoren berichtet. Dieses Dokument verweist auf die GRI-Standards 2016, sofern in der Tabelle nicht anders vermerkt.

| Bereiche | DNK-Kriterien | GRI SRS Indikatoren |
|--------------------|--|---|
| STRATEGIE | 1. Strategische Analyse und Maßnahmen | |
| | 2. Wesentlichkeit | |
| | 3. Ziele | |
| | 4. Tiefe der Wertschöpfungskette | |
| PROZESS-MANAGEMENT | 5. Verantwortung | GRI SRS 102-16 |
| | 6. Regeln und Prozesse | |
| | 7. Kontrolle | |
| | 8. Anreizsysteme | GRI SRS 102-35 GRI SRS 102-38 |
| | 9. Beteiligung von Anspruchsgruppen | GRI SRS 102-44 |
| | 10. Innovations- und Produktmanagement | G4-FS11 |
| UMWELT | 11. Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen | GRI SRS 301-1 |
| | 12. Ressourcenmanagement | GRI SRS 302-1 GRI SRS 302-4 GRI SRS 303-3 (2018) GRI SRS 306-3 (2020)* |
| | 13. Klimarelevante Emissionen | GRI SRS 305-1 GRI SRS 305-2 GRI SRS 305-3 GRI SRS 305-5 |
| GESELLSCHAFT | 14. Arbeitnehmerrechte | GRI SRS 403-4 (2018) |
| | 15. Chancengerechtigkeit | GRI SRS 403-9 (2018) |
| | 16. Qualifizierung | GRI SRS 403-10 (2018) GRI SRS 404-1 GRI SRS 405-1 GRI SRS 406-1 |
| | 17. Menschenrechte | GRI SRS 412-3 GRI SRS 412-1 GRI SRS 414-1 GRI SRS 414-2 |
| | 18. Gemeinwesen | GRI SRS 201-1 |
| | 19. Politische Einflussnahme | GRI SRS 415-1 |
| | 20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten | GRI SRS 205-1 GRI SRS 205-3 GRI SRS 419-1 |

*GRI hat GRI SRS 306 (Abfall) angepasst. Die überarbeitete Version tritt zum 01.01.2022 in Kraft. Im Zuge dessen hat sich für die Berichterstattung zu angefallenen Abfall die Nummerierung von 306-2 zu 306-3 geändert.